



GEMEINDEBLATT

Markt Aidenbach

Ausgabe 1 | 2023





Allgemeine Informationen



Direkter Kontakt ins Rathaus

Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach
☎ 08543 9603-0, ☎ 08543 9603-30
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
– Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten
auf Anfrage möglich –

Ihre Ansprechpartner:

• Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – vormittags
☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

• Bauamt

Anna-Lena Prüfling (I. Stock, Zimmer 12)
☎ 9603-14, anna-lena.pruefling@aidenbach.de

Daniel Seichter (I. Stock, Zimmer 12)
☎ 9603-24, daniel.seichter@aidenbach.de

• Geschäftsleitung, Kämmerei

Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)
☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

• Verbrauchsgebühren, Personalwesen

Annette Schwöglger (I. Stock, Zimmer 14)
☎ 9603-20, annette.schwoegler@aidenbach.de

• Kassenverwaltung, Steuerverwaltung

Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)
☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

• Projektmanager ILE-Klosterwinkel

Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)
☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

• Einwohnermelde-/Sozialamt, Fundbüro

Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 23)
☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

• Standesamt, Ordnungsamt, Kitas & Schulen

Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 24)
☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

• Auszubildender

Arnis Millaku (II. Stock, Zi. 25)
☎ 9603-26, arnis.millaku@aidenbach.de

• Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

Stephanie Loibl (Erdgeschoss)
☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

• Außenstelle Beutelsbach

Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)
☎ 1378, astrid.bruckmann@aidenbach.de

Wichtige Telefonnummern

Hotline Meldung Wasserrohrbruch

☎ 08543 9603-60

Zweckverband Abfallwirtschaft

Donau-Wald – Was kann ich wo entsorgen?

☎ 09903 9200, www.awg.de



Recyclinghof Aidenbach ☎ 08543 4618

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag 14:00-17:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Recyclinghof Aldersbach ☎ 08543 4600

Sommeröffnungszeiten:

Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Kompostieranlage Ortenburg ☎ 08542 2125

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
Samstag 08:00-13:00 Uhr

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern ☎ 08631 18470-298

Bücherei am Marktplatz 25 ☎ 08543 4896944

Mittwoch 14:30-17:30 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde ☎ 08543 1336

Kath. Pfarrbüro ☎ 08543 916193

Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr ☎ 0160 90530118

Seniorenbeauftragte Christa Unger ☎ 0170 4779027

Nächstes Gemeindeblatt

Redaktionsschluss: 01. Juni 2023

Redaktion: Stephanie Loibl ☎ 9603-16

Verteilung: KW 27 | Anfang Juli

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie sehr genießen wir es doch alle, sich endlich wieder frei bewegen zu dürfen, keine Masken mehr zu tragen und keinen Abstand mehr einhalten zu müssen. Gott sei Dank ist Corona mit all seiner Wucht der letzten Jahre endlich abgeklungen. Freuen wir uns auf das anstehende Frühjahr, wenn die Märzsonne unsere Gemüter erhellt und nach den tristen Wintermonaten die Natur wieder grüner und farbenfroher wird. Unsere großen Bauprojekte laufen auf Hochtouren. Im Hallenbad ist das Dach fertig gestellt und die Fenster sind eingebaut. Dadurch konnten wir über unsere Hackschnitzelheizung den Rohbau über die Wintermonate heizen und mit dem Innenausbau beginnen. Viele Gewerke werden jetzt gleichzeitig angegangen: die Lüftungsbauer, Elektriker, Fliesenleger und auch die Maler sind voll im Einsatz. Erfreulich ist, dass wir nach wie vor im Zeitplan sind. Sofern keine unerwarteten Verzögerungen eintreten, werden wir unser Hallenbad im Herbst eröffnen können. Auch im Alten Krankenhaus schreiten die Arbeiten voran. Leider konnte wie geplant, das Dach im Dezember wegen des Wintereinbruchs nicht mehr fertiggestellt werden. Dieses wird im März fertig gestellt. Leider musste in den Wintermonaten der Bau eingestellt werden, weil eine provisorische Heizung (Öl) zu teuer und unwirtschaftlich gewesen wäre. Aber jetzt geht es zügig mit dem Innenausbau weiter. Die Fenster sind alle eingebaut und die Gewerke wie Heizung, Lüftung und Elektro werden angegangen. Die Fertigstellung des Projektes ist Ende dieses Jahres geplant. Wir haben uns viele Gedanken über einen möglichen Blackout (Stromausfall) gemacht und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir zwei mobile Notstromaggregate anschaffen werden. Eines der Geräte ist für die Schule gedacht. Dort werden wir im Ernstfall die Krisenstabzentrale einrichten. Aula, Turnhalle und Mensa sind prädestinierte Räumlichkeiten für Notfälle. Ein weiteres, mobiles Notstromgerät wird für unser Feuerwehrhaus angeschafft; dieses kann auch im Notfall für die Stromversorgung im Hochbehälter zur Sicherung der Trinkwasserversorgung eingesetzt werden. Weiterhin planen wir bereits Maßnahmen und Projekte, die in Zukunft auf uns zukommen werden. Die Planungen zur Verlagerung des Sportgeländes an der Jahnstraße laufen auf Hochtouren. Zusammen mit dem TSV Aidenbach prüfen wir gerade die Fördermöglichkeiten vom BLSV (Bayerischer Landessportverband). Sobald die Finanzierung steht und der Marktrat die entsprechenden Beschlüsse gefasst hat, werden wir mit dem Neubau beginnen. In Planung haben wir auch erforderliche Investitionen im Feuerwehrwesen. Unser vorhandenes Feuerwehrgerätehaus ist in die Jahre gekommen, abgewohnt und mittlerweile auch räumlich beengt. Außerdem müssen Löschfahrzeuge Zug um Zug ersetzt werden. Unsere beiden Fahrzeuge sind mittlerweile 30 Jahre alt und anfällig geworden. Ende März wird im Marktplatz die Fußgängerzone wieder in Betrieb genommen. Damit können wir im Bereich der Eisdielen und der Pizzeria die Außengastronomie wieder in vollen Zügen genießen. Auch mit der Frühjahrsbepflanzung werden wir noch im März beginnen und der ausgezeichneten Aufenthaltsqualität in unserem Marktplatz steht nichts mehr im Wege.

BÜRGERMEISTER



Bild: Roth-Hasbeck

Wir haben dieses Jahr wieder attraktive Veranstaltungen geplant. Das Highlight wird dieses Jahr unser Aidenbacher Festspiel „Lieber bairisch sterben...Aidenbach 1706“ sein. Wegen Corona musste das Festspiel zweimal verschoben werden. Aber jetzt ist es endlich wieder so weit. Die Vorbereitungen laufen schon seit Herbst des letzten Jahres. Ich möchte mich bei unserem Kultur- und Festspielverein für ihr großartiges Engagement recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die mit viel Herzblut und schauspielerischen Höchstleistungen unsere Aidenbacher Geschichte, die Bauernschlacht von 1706 auf unserer Freilichtbühne den Menschen wieder in Erinnerung rufen. Ich darf Sie alle schon jetzt sehr herzlich zu den Aufführungen einladen. Wie immer findet im August wieder unser traditionelles Volksfest statt. Auch dazu sind die Vorbereitungen bereits im Gange. Eine neue Veranstaltung wird es dieses Jahr bei uns das erste Mal geben: den „Tag der Jugend“! Dieser findet im 6. Mai auf dem Gelände unserer Mittelschule statt. Dabei dreht sich alles um unsere jungen Leute. Auch die Vereine sind eingeladen sich vorzustellen und vielleicht sogar neue Mitglieder zu finden.

Ihr

Karl Obermeier, Erster Bürgermeister

Lebenspartnerschaftsurkunde beantragen



Einfach online erledigen

Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach
Markt Aidenbach - Gemeinde Beutelsbach

BürgerService Portal

www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaidenbach



Unser Hallenbad und das alte Krankenhaus – Die Großbaustellen laufen gut

Sanierung Hallenbad



(oben) An den bestehenden Gebäudeteil wurde der Anbau bereits deutlich weitergeführt, im gesamten Saunabereich sind Fenster und Türen fertig eingebaut*



Neueröffnung ist geplant zur Wintersaison 2023/2024

(oben) Die zukünftige Optik der Schwimmhalle ist schon zu erahnen. An der Decke ist eine moderne Holzverkleidung eingezogen worden, die Binder sind bereits saniert und passen in strahlendem Weiß zum hellen Farbkonzept
Bilder Stand Anfang März

Krankenhausumbau zum Bürgerzentrum



Geplante Fertigstellung Frühjahr 2024

(oben) Rund um das alte Krankenhaus wird gewerkelt – innen und außen wird meist parallel gearbeitet. Verschiedenste Firmen sind hier tätig, um das Gebäude in neuem Glanz erstrahlen zu lassen



(oben) Bei der Südansicht ist deutlich zu erkennen: Die neuen Fenster im Hauptgebäude sind bereits eingesetzt. Das Fenster der Kapelle mit farbigem Glas ist noch in Arbeit.



(oben) Die alte Schilfrohrbasis der Decken stellt in punkto Brandschutz eine Herausforderung dar. Sie werden entsprechend saniert, um die Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 zu erfüllen.

Sternsinger-Besuch im Rathaus



Die Sternsinger räuchernten bei ihrem Besuch großzügig das Aidenbacher Rathaus mit Weihrauch aus – bis der Feuermelder Alarm gab

Traditionell waren die Sternsinger des Pfarrverbandes Aldersbach in der ersten Januarwoche des neuen Jahres wieder auf dem Weg in die Häuser und Wohnungen der Gemeinden. Sie brachten den Segen und den Frieden der Weihnacht und baten hierbei um eine Spende für Kinder in Not. Bei der diesjährigen 65. Aktion Dreikönigssingen rücken die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt. „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautete das Motto der Aktion 2023. Dabei machten die Sternsinger auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden. Im Rahmen dieser Aktion besuchten sie mit Pfarrer Sebastian Wild auch die Rathäuser in Aidenbach und Aldersbach und nebelten beide kräftig mit Weihrauch ein. Empfangen wurde die frohe Schar von Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier und Aldersbachs 2. Bürgermeisterin Marie-Luise Wiese. Beide freuten sich sehr über den hohen Besuch und bedankten sich für ihre Gemeinden mit einer Spende.

Bild/Bericht: Mörtlbauer-Ruhland

Beschränkung des Rasenmähens

Wenn die Tage länger und wärmer werden, beginnen mit dem Einsetzen der Vegetation auch die Arbeiten im Garten. Vor allem für die Pflege von Grünflächen (Rasen, Parks etc.) wird oft von früh bis spät viel Zeit aufgewendet. Beachten Sie aber bitte, dass mit motorbetriebenen Rasenmähern nicht unbedingt bis in die späten Abendstunden gearbeitet werden soll. **Vor 07:00 Uhr früh und nach 20:00 Uhr abends muss das Rasenmähen grundsätzlich unterbleiben.** Zum Schutz der Mittagszeit sollte auch **von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Pause** eingelegt werden.

Um Beachtung wird gebeten!

Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung wurde in Bayern verlängert

Das bayerische Kabinett hat am 31. Januar 2023 beschlossen, die Frist für die Abgabe der Grundsteuererklärung noch einmal um weitere drei Monate und damit **bis zum 30. April 2023** zu verlängern. **Es handelt sich um eine letztmalige Verlängerung der Frist.**

Die Kommunen werden ihre neuen Hebesätze in 2024 festlegen und anschließend die Grundsteuerbescheide versenden. Erst aus dem Grundsteuerbescheid ist ersichtlich, wie hoch die Grundsteuer ab 2025 ist. Bis dahin kann die Kommune keine Auskünfte über die zukünftige Höhe der Grundsteuer geben.

Bei Fragen zur neuen Grundsteuer wenden Sie sich bitte an die Hotline ☎ 089 / 30 70 00 77
Mo - Do: 08:00 – 18:00 Uhr | Fr: 08:00 – 16:00 Uhr

PATRIOTISCHER JAHRTAG

Bayer. Patriotischen Verein Aidenbach 1857
am Sonntag, den 30. April 2023

- FESTPROGRAMM**
- 9:15 Uhr **Empfang** der Ehrengäste und der Mitglieder
 - 9:45 Uhr **Kirchenzug** mit den Aidenbacher Vereinen
 - 10:00 Uhr **Festgottesdienst**, anschließend Marsch zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung
 - 11:00 Uhr **Gemeinsames Weißwurst-Frühstück und Generalversammlung im Gasthaus „Zum Weißbräu“ Aidenbach** (Marktplatz 49)

Im Anschluss **FESTREDE** von **Herrn Gerd Sonnleitner**
Ehrenpräsident d. Deutschen und Europäischen Bauernverbandes
Für die musikalische Umrahmung sorgt die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle unter der Leitung von Andrea Wagenpfeil

GETRÄNKE ABEL
- neu im Sortiment -
Schmankerl
... vom BIO-Metzger
Kammermeier

LOTTO Bayern

94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794

pro Physio
Praxis für Physiotherapie
Corinna Riepl
Marktplatz 37
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 - 60 10 112
www.prophysio-riep.de

OZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung
Für alle Kassen zugelassen



Bayerisches Landesamt für Statistik



Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023‘ startet in Bayern – 60.000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamt für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewer haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Im Jahr 2023 findet im Freistaat – wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten.

Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60.000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maxi-

Trainer/in für Seniorensport gesucht

Christa Unger, die Seniorenbeauftragte des Marktes Aidenbach, sucht eine Person mit Herz, die ehrenamtlich mit einer Gruppe Senioren regelmäßig Stuhlgymnastik in Aidenbach durchführt.

Melden Sie sich bei Christa Unger, um mehr zu erfahren ☎ 0170 4779027

mal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft**. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik, Sachgebiet 42, Dr. Wübbecke

FRÜHLINGS-ERWACHEN

- ✿ Schnittblumen
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Hochzeits- & Trauerfloristik
- ✿ Beet- & Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen

Grosse Auswahl an Ranunkeln, Primerl, uvm...

GÄRTNEREI GERL

NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH / KRIESTORF • TEL. 0 85 47 / 509

0,-€ Ticket



Gemeinsamer Badebus startet ab den Pfingstferien

Mit dem Null-Euro-Ticket der Gemeinden Beutelsbach, Aldersbach und Aidenbach ins neu sanierte Freibad Unteriglbach fahren

Nach den erfolgreichen Umbaumaßnahmen im Freibad Unteriglbach ist die Freude auf die kommende Freibadsaison umso größer. Auf einer Anhöhe über dem Unteriglbacher Stausee befindet sich das Freizeitzentrum Unteriglbach, das neben dem Freibad auch eine Minigolfanlage beinhaltet, angrenzend befindet sich die Tennisanlage. Im Freibad gibt es neben dem Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken auch ein Planschbecken mit Sonnensegel sowie eine 50-Meter-Wasserrutsche und Sprungtürme. Für Spaß außerhalb des Beckens sorgt ein in die Grünanlagen integrierter Kinderspielplatz, ein Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatte sowie Schach und am Minigolf- und Freibad-Kiosk sind Getränke, Eis und Snacks zu kaufen. Daher ist der Badebus nicht nur für den Freibadbesuch nutzbar, sondern auch für weitere Aktivitäten im Freizeitzentrum Unteriglbach.

Der gemeinsame Badebus der Gemeinden Aldersbach, Aidenbach und Beutelsbach fährt ab Dienstag, den 30. Mai, bis zum Ende der Sommerferien (voraussichtlich letzte Fahrt am Donnerstag, 7. September) 2-mal wöchentlich Familien, Senioren, Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren **kostenlos** nach Unteriglbach und zurück. Die Kosten für die Busfahrt tragen die Kommunen. Den jeweiligen Eintritt zu Freibad, Tennis- oder Minigolfanlage müssen die Mitfahrer natürlich an der jeweiligen Kasse entrichten. **Der Badebus fährt immer dienstags und donnerstags – außer an Feiertagen!** Er startet zu Schulzeiten in Aldersbach (Haltestelle Nahkauf) um 14:30 Uhr, in den Ferien bereits um 13:00 Uhr. Der nächste Stopp ist in Aidenbach an der Haltestelle gegenüber des Rathauses und anschließend wird die Haltestelle Grundschule Beutelsbach angefahren. Die Rückfahrt ist jeweils um 18:00 Uhr, die Haltestellen werden hierbei in umkehrter Reihenfolge angefahren. Sie erfolgt nur, wenn auch Fahrgäste bei der Hinfahrt befördert wurden. Durchgeführt werden die Fahrten zuverlässig vom Verkehrsunternehmen Renaltner aus Vilshofen. Die Fahrt entfällt bei Schlechtwetter.



Bild: Markt Ortenburg

SWAROVSKI

GUESS

MISSONI

AUGENOPTIK STRENZ

VILSHOFEN
Passauer Straße

Wärmenetzwerk Aidenbach: Umfrage im Dezember 2022 erfolgt

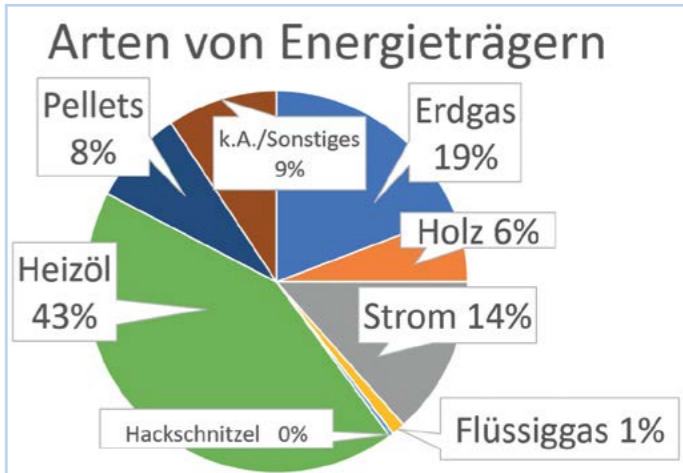
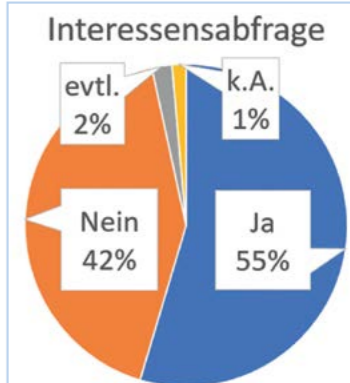
Erste Informationen aus der Hauseigentümerumfrage sind nun im Rathaus eingetroffen

Das Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden hat Anfang März das Rathaus Aidenbach über den aktuellen Auswertungsstand der Abfragen der Hausbesitzer in punkto Wärmenetz informiert. Circa 50% Antwortquote konnte man auf das vom Bauamt verschickte Schreiben verzeichnen.

Die Interessensabfrage an einem lokalen Wärmenetzwerk ergab eine positive Resonanz: 55% der antwortenden Hausbesitzer haben grundlegend Interesse. Ihr Energieverbrauch liegt bei ~ 10 GWh/a, der Wärmebedarf bei ~ 8 GWh/a.

Ausgewertet wurden außerdem die bisher genutzten Energieträgerarten in den Häusern. Diese ergab, dass im Großteil der Immobilien mit Heizöl geheizt wird (siehe Grafik unten).

Im Moment werden die Informationen aus den Rückläufern von dem beauftragten Institut weiter verarbeitet. Sobald ein neuer Sachstand gemeldet wird, informiert der Markt Aidenbach die Bürger.



Grafiken: IFEAM



Fußgängerzone wieder eingerichtet



Bitte die Beschilderung beachten!

Wie auch schon im letzten Jahr wird der Bereich von der Zahnarztpraxis Dr. Meier bis zur Pizzeria „Leonardo da Vinci“ vom Frühling bis zum Herbst wieder zur Fußgängerzone. „Der Mehrwert an Aufenthaltsqualität spricht für die Einrichtung der Fußgängerzone“, so Bürgermeister Obermeier. 2022 ist in diesem Bereich beim Boden-Schachbrett eine Box mit Schachfiguren aufgestellt worden. Den Schlüssel zum daran angebrachten Schloss erhält man in der Eisdiele „Il Doge“ oder in der Tourist-Info (zu Rathaus-Öffnungszeiten) gegen ein Pfand. So kann man entspannt Schach spielen oder die Sonne auf den Terrassen der Gastronomie genießen, ohne von durchfahrenden PKW gestört zu werden. Voraussichtlich ab Oktober wird die Fußgängerzone über die kalten Monate wieder aufgehoben.



Update zur Notfallvorsorge: „Leuchttürme“ – Sicherheit bei längerfristigem Stromausfall

24. Februar 2023: Wöchentliche Serie zur Notfallvorsorge des Landratsamtes Passau mit Tipps des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Blackout und großflächige Stromausfälle waren gerade vor dem letzten Winter im Fokus der öffentlichen Diskussion. Auch wenn dieses Thema mittlerweile wieder etwas aus dem Blickfeld der öffentlichen Aufmerksamkeit geraten ist und großflächige, längerfristige Blackouts in Deutschland sehr unwahrscheinlich sind: Ganz ausschließen kann man dieses Ereignis nicht.

Für die Bevölkerung sind in einem solchen Fall sichere Anlaufpunkte notwendig. Alle Kommunen im Landkreis Passau haben sich bereits in den vergangenen Monaten darauf vorbereitet und sog. „Leuchttürme“ definiert, die den Menschen als Anlaufpunkte dienen, wo es unter Umständen eine Notstromversorgung gibt und wo nötigenfalls Notrufe veranlasst werden können. Die Leuchttürme befinden sich meist in oder in der Nähe von Feuerwehrgeräthäusern. In einer auf der

Website des Landkreises Passau veröffentlichten Übersicht sind alle Leuchttürme für den Landkreis Passau zusammengestellt. Es ist ratsam, sich diese Standorte in der eigenen Umgebung einzuprägen.

Der für Aidenbach gelistete Leuchtturm ist: Feuerwehr Gerätehaus, Am Bahnhof 15, 94501 Aidenbach

Weitere wichtige Tipps, eine Checkliste für den Notfall und alle Folgen der Serie Notfallvorsorge finden Sie unter www.landkreis-passau.de/notfallvorsorge



Bild/Bericht: LRA Passau, Fenzl, SG 41 Katastrophenschutz

Friedhofsgebühren bleiben stabil

In regelmäßigen Abständen müssen die Friedhofsgebühren neu berechnet werden. In der Dezember-Sitzung des Marktrates war es wieder mal soweit und es wurden neue Gebühren beschlossen. Erfreulicherweise bleiben die Gebühren trotz der umfassenden Teuerungen allerorten stabil. Bei den Grabgebühren ist eine Minderung um rund 0,3 Prozent festzustellen, lediglich bei der Leichenhausgebühr entschied der Marktrat, die Gebühren auf 120,31 Euro zu erhöhen.

Gleichzeitig wurden in der Gebührensatzung die Gebühren für die Inschrift der Frontplatten für die Urnennischen neu geregelt. Hier werden die Kosten für die Schrift und die Ornamente eins zu eins an die Kunden weitergegeben.

Die aktualisierte Friedhofsgebührensatzung ist online im RIS-Portal abrufbar unter <https://aidenbach.ris-portal.de/satzungen-aidenbach>



Ihr Spezialist für **Geriatrische Rehabilitation** (Altersheilkunde)



Asklepios Klinik Aidenbach
Schwanthalerstraße 35, 94501 Aidenbach
Tel.: +49 8543 981 0, E-Mail: aidenbach@asklepios.com
www.asklepios.com/aidenbach

Aidenbach hat jetzt ein Baulandvergabekonzept

In den letzten Jahren stand der Markt Aidenbach immer wieder vor der Frage, wie man vorhandenen Baugrund transparent und fair an Bauwerber vergeben kann. Auch die örtliche Bevölkerung sollte hierbei nicht zu kurz kommen. Da in Aidenbach aktuell kein Baugebiet mit freien Bauplätzen vorhanden ist, daneben Baukosten und Zinsen gestiegen sind, hat das Thema in den letzten Monaten etwas an Brisanz verloren. Nichtsdestotrotz beschäftigte sich der Marktrat in mehreren Sitzungen mit dem Thema und erließ schließlich im Januar eine Richtlinie über die Vergabe von gemeindlichen Baugrundstücken.

Ziel des Konzeptes ist, den sozialen Zusammenhalt in Aidenbach zu stärken und zu festigen, weil es dauerhafte, langfristige und nachhaltige Sesshaftigkeit ermöglicht und fördert. Gerade junge Familien mit mehrjähriger Bindung zur örtlichen Gemeinschaft haben so die Chance, in Aidenbach zu bleiben. Bauwerber können sich schriftlich mit Formblatt (verfügbar auf der Homepage des Marktes Aidenbach) bis zum jeweils bekanntgegebenen Bewerbungsende bewerben. Aktuell läuft keine Frist, weil – wie gesagt – kein Baugebiet in Aussicht ist. Die Verwaltung ermittelt im Bedarfsfall anhand der Angaben die Punkte der einzelnen Bewerber. Die Wohnbaugrundstücke werden an die antragsberechtigten Personen vergeben, welche die höchsten Punktzahlen gemäß den vorstehenden Vergabekriterien erreicht haben. Mit der Vergabe des Baugrundstückes ist eine Bauverpflichtung verbunden.

Bewertet werden die Kriterien Ortsansässigkeit, berufliche Ansässigkeit, im Haushalt lebende Kinder und Personen mit Behinderung oder Pflegebedürftigkeit sowie aktiv ausgeübtes Ehrenamt. Punktabzüge gibt es dagegen für bereits vorhandenen Baugrund oder vorhandenes Wohneigentum.

Der Marktrat hat sich vorbehalten, das Konzept anzupassen oder zu überarbeiten, falls sich herausstellen sollte, dass das Ziel der Richtlinie nicht erreicht wird oder anderweitige Probleme, an die man ursprünglich nicht dachte, auftreten sollten.

Das aktuelle Baulandvergabekonzept mit dem Punkteschlüssel ist online im RIS-Portal abrufbar unter <https://aidenbach.ris-portal.de/richtlinien-aidenbach>



„Krisen können wir nicht ändern, aber unseren Blick darauf“

Treffen der Kita-Leiterinnen aus der ILE Klosterwinkel im Rathaus Vilshofen



Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Leiterinnen von Kindertagesstätten in der ILE Klosterwinkel zum Erfahrungsaustausch

Das Netz des fachlichen Austausches in der ILE Klosterwinkel wird immer dichter. Auf Einladung der ILE Klosterwinkel trafen sich am Montag, den 28.11.2022, die Leiterinnen der Kindertagesstätten aus den Mitgliedsgemeinden zu ihrem zweiten Erfahrungsaustausch im Rathaus Vilshofen. Für dieses Treffen hatten sich die Kita-Leiterinnen ein besonderes Thema gewünscht: Persönliche Resilienz und Stressbewältigung.

In seiner Begrüßung dankte der Gastgeber, Bürgermeister Florian Gams, den Anwesenden für ihr Engagement und die Bereitschaft, diese herausfordernde Aufgabe täglich mit großem Elan mutig anzugehen. Wie breit und aufwändig das Aufgabenspektrum der Kita-Leiterinnen neben der pädagogischen Arbeit ist, sei außenstehenden Dritten oft nicht bewusst. Er unterstrich, dass die ILE mit ihrem interkommunalen Netz hier gerne einen unterstützenden Rahmen bieten möchte und begrüßte als Referenten der Veranstaltung Herrn Helmut Wagner aus Neuhaus, der als Erzieher und systemischer Berater in doppelter Hinsicht Fachmann für das Thema Stress und Resilienz ist. „In der systemischen Beratung wird ein System - in diesem Fall euer Kindergarten – aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet“, so Wagner. „Das Augenmerk liegt bei dieser Vorgehensweise nicht im Aufdecken von Ursa-

INFO



Der Frühling ist da...

- ✓ Schnittblumen & Topfpflanzen
- ✓ Hochzeitsfloristik & Trauerfloristik
- ✓ Beet- und Balkonpflanzen



Bräustraße 1, 94501 Aldersbach-Kriestorf

...direkt am Kriegerdenkmal...

Tel. 08547/504

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



chen oder Schuldigen, sondern in der gemeinsamen Suche, wie schwierige Situationen wieder gedreht werden können.“ Nach einer Vorstellungsrunde verschaffte sich Herr Wagner einen Überblick, wo den Leiterinnen am meisten „der Schuh drückt“. Dazu verteilte er Papier in Schuhform mit der Bitte, auf der einen Seite des Blattes das Hauptproblem und auf der anderen Seite die drei positivsten Eigenschaften zur Bewältigung von Stolpersteinen zu notieren. Mit Hilfe eines auf den Boden gelegten Seiles wurde das „System Kindergarten“ sowie die damit verbundenen Beteiligten dargestellt, immer verbunden mit den Fragen: Wer gehört wo hin? Wie beeinflussen die unterschiedlichen Beteiligten sowie die Rahmenbedingungen das „System Kindergarten“? Wie sind die Beziehungen untereinander? In einem zweiten Schritt wurden die „Problem-Schuhe“ an der jeweiligen Stelle im Kreis platziert und man besprach nach und nach jedes der Probleme.

„Meine größte Schwierigkeit ist, dass ich ständig Personalausfälle kompensieren muss. Es gibt keinen Tag, an dem nicht eine Kollegin fehlt“, so eine Kita-Leiterin, was mit einem zustimmenden Nicken unter den Teilnehmerinnen bestätigt wird: Nur zu oft müssen die Mitarbeitenden in Unterbesetzung die anvertrauten Kinder betreuen. Neben der zentralen Aufgabe der Kinderbetreuung lasten auf den Verantwortlichen noch zahlreiche ebenfalls wichtige Nebenaufgaben, wie die Dokumentspflichten, Elternarbeit oder die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben. Das Gefühl von Überforderung und Stress ist der ständige Begleiter. Dies führt zu Belastung und Unzufriedenheit bei Mitarbeitenden, Kindern und nicht zuletzt auch den Eltern. „Ich verstehe die Eltern,“ so eine Teilnehmerin, „sie alle wollen eine gute individuelle pädagogische Förderung ihrer Kinder. Aber manchmal ist die Personaldecke so dünn, dass wir es kaum noch schaffen, die Kinder zu beaufsichtigen.“ Bestätigendes Nicken von allen Seiten. Andere berichten von am Anfang ihrer Laufbahn stehenden Kolleginnen, die nach kurzer Zeit so demotiviert sind, dass sie überlegen ganz auszusteigen. Man merkt, wie sehr diese Situation alle im Raum belastet. Plötzlich schlägt eine Teilnehmerin vor: „Und wenn wir akzeptieren, dass der Personalmangel unsere Normalität ist? Wenn wir einfach morgens schauen, wer ist da und wie machen wir das Beste aus dem Tag?“ Es ist spürbar, wie sich die Stimmung unvermittelt hebt und die anderen zustimmen: „Letztendlich können wir es nicht ändern. Es ist wie es ist.“ Coach Wagner ist sehr zufrieden mit diesem Denkansatz. Er geht sogar noch weiter: Man könnte den Fokus darauf legen, wie sich Gutes aus einer Krisensituation bildet, sich z. B. durch die unplanmäßige Zusammenlegung von Kita-Gruppen neue Freundschaften zwischen Kindern ergeben.

Wie im Fluge verging der Nachmittag und nach über drei Stunden des intensiven Austausches war man sich einig: Die perfekte Lösung für auftretende Schwierigkeiten gibt es nicht. Ändert man jedoch den Blick auf die vorgegebene Lage im „System Kindergarten“, kann man gemeinsam mit allen Beteiligten aus der Situation vieles in eine positive Richtung drehen. Mit vielen neuen Impulsen und Ideen machten sich die Teilnehmerinnen auf den Heimweg. Der nächste Termin für einen Austausch wurde bereits fest vereinbart.

Obermeier wieder zum Vorsitzenden gewählt

Wiederwahl, Photovoltaik und Gruppentreffen – breites Themenspektrum beim Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel



Als Vorsitzende der ILE Klosterwinkel wiedergewählt: Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier und Stefan Lang aus Ortenburg

Viel zu besprechen gab es beim jüngsten Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel in Haarbach: Neben der Neuwahl der Vorsitzenden bestimmten insbesondere Fragen zur Energieversorgung und zur Errichtung von PV-Anlagen einen Großteil der Sitzung.

Zur bereits 29. Sitzung konnten der Vorsitzende der ILE, Karl Obermeier, sowie der Gastgeber, Haarbachs Bürgermeister Franz Gerleigner, ihre Bürgermeisterkollegen und Gäste herzlich willkommen heißen. Neben den Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung und des Landratsamtes Passau begrüßte er den Geschäftsführer der Elektrizitäts-Versorgungs-Genossenschaft Perlesreut, Herrn Josef Pauli. Begonnen wurde die Sitzung mit den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen. Hierbei wurden sowohl Bürgermeister Karl Obermeier als erster Vorsitzender, wie auch Bürgermeister Stefan Lang aus der Gemeinde Ortenburg als stellvertretender Vorsitzender, einstimmig wiedergewählt. Beide bedankten sich für das in sie gesetzte Vertrauen und betonten, sich weiterhin aus persönlicher Überzeugung und mit großem Elan den Zielen der ILE Klosterwinkel widmen zu wollen. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden in ihrer Funktion als Kassenprüfer die Bürgermeister Franz Gerleigner und Harald Mayrhofer.

Direkt danach ging es zum Schwerpunktthema der Sitzung, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der regionalen Energieversorgung. Herr Pauli stellte in einer Präsen-

tation die wichtigsten Punkte zur Schaffung von regionalen Wertschöpfungsketten, angefangen bei der Erzeugung über die Vermarktung bis hin zur Absicherung des Einsatzes, vor: „Eine notwendige Aufgabe, um dies realisieren zu können, ist die Versorgung aller Bürger und Energieverbraucher vor Ort mit 100% regenerativer Energie“. Gerade dazu sollen die Kommunen ihre Planungshoheit nutzen und zur Eigenversorgung klare Planungsziele setzen. Dass dieses Thema mit dem auf der Tagesordnung folgenden Punkt, der Frage nach einheitlichen Kriterien für die Errichtung von PV-Anlagen, zusammenhing, zeigten die anschließenden Gespräche. Intensiv wurden zu den Themen Ausschluss- und Privilegierungsflächen, bereits vorhandene und zu erwartende staatliche Vorgaben sowie die Auslegung vereinzelter Vorgaben, diskutiert. „Die Kommunen erhalten ‚von oben‘ Vorgaben bezüglich der Photovoltaikanlagen, die in jeder Gemeinde individuell interpretiert werden müssen, gleichzeitig erhalten sie permanent Bauanfragen aus der Bevölkerung, die der Thematik eine besondere Brisanz verleihen“, so Bürgermeister Obermeier. „Es gibt aus meiner Sicht drei wichtige Ziele, die den Kommunen einen Mehrwert bei PV-Anlagen garantieren“, so Herr Pauli, „die Deckelung der Anlagengröße, eine Bürgerbeteiligung und die Umsetzung in der Art, dass der Strom vor Ort bezogen und verbraucht wird.“

Weitere Aspekte der Sitzung waren das ILE-weite Leerstandsmanagement, die Absprache von Terminen für Marktfestsetzungen, der aktuelle Stand zum Förderprogramm „Regionalbudget“ sowie Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter in den Kommunen. Nach drei Stunden intensiver Beratung wurde das Treffen von Bürgermeister Obermeier beendet: „Diese Sitzung zeigt, dass der Weg der interkommunalen Kooperation, welchen wir vor sieben Jahren begonnen haben, wieder ein großes Stück vorangekommen ist. Die allgemeine Entwicklung belegt, dass der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im ländlichen Raum eine immer größere Bedeutung zukommt.“



Bei der ILE-Sitzung im Rathaus Haarbach



Hip Hop Tanzkurse für Kinder und Jugendliche im PAGA Sportzentrum

„Zusammen kann man Neues möglich machen“



Bürgermeister Karl Obermeier dankte Patrik Gaus für das Bereitstellen des Trainingsraums und Trainerin Jennifer Schmöller der EL SUENO Dance Academy für das Angebot der kostenlosen Schnupperstunden in Aidenbach

„Ich war sofort Feuer und Flamme für das neue Angebot und mir fiel sofort das PAGA Sporthotel ein“, so Stephanie Loibl aus dem Rathaus über den Erstkontakt mit der EL SUENO Dance Academy aus Vilshofen, die bei ihr zwecks eines Trainingsraums angefragt hatte, „unsere Turnhalle ist leider wochentags schon voll belegt, daher habe ich die Anfrage um einen passenden Trainingsort an Patrik Gaus weitergeleitet“.

Der Hotelier hat die neue Sport-/Freizeitmöglichkeit „Hip Hop für Kinder und Jugendliche“ durch seine Zusage, den Raum zur Verfügung zu stellen, anschließend möglich gemacht. „Gerade für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, am Wohnort verschiedene Sportmöglichkeiten zu haben, wo sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad hin kommen. So begrüße ich es sehr, dass diese Zusammenarbeit zustande gekommen ist“, meint Bürgermeister Karl Obermeier beim Besuch der ersten Schnupperstunde in den großzügigen Räumlichkeiten im PAGA Hotel. Trainerin Jennifer Schmöller (21), selbst seit 17 Jahren im Gardetanz aktiv, erwartete die erste Gruppe der Ab-4-Jährigen zum kostenlosen Hineinschnuppern ins neue Ange-



Fassadenrenovierung · Innenraumgestaltung
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten · Wärmedämmung
94501 Aidenbach · Hubertusweg 1
Tel: 08543/2694
w.grimbs@maidorn-maler.de
www.maidorn-maler.de



Gabis Wäsche Mode

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
BIKINI, TANKINI, BADEANZÜGE,
BADEHOSEN UND DESSOUS

GABRIELE MÜNICHSDORFNER
BAHNHOFSTR. 13
84347 PFARRKIRCHEN
TEL. 08561 8112



Neu in Aidenbach

bot der EL SUENO Tanzschule. „Beim Hip Hop ist der ganze Körper aktiv, wir lernen zu moderner, rhythmischer Musik Dance-Moves, die wir in der Gruppe tanzen. Natürlich steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund“, erklärt die Trainerin, die außerdem auch Teeniegardetrainerin im Hofkirchener Faschingsverein ist. Die zweite Gruppe mit den Kindern ab 8 Jahren folgte, zu der auch Jugendliche herzlich eingeladen waren. „Je nach Altersgruppe der Teilnehmer passen wir die Unterrichtsstundeninhalte natürlich an“, so die Trainerin. Nach dem „Hip Hop“-Schnuppertraining entschieden die EL SUENO Dance Academy Chefinnen Monika Moser und Stefanie Schmitt, dass der Kurs dauerhaft in Aidenbach angeboten wird. „Wenn jemand Interesse an einem Schnuppertraining hat, darf man sich gerne anmelden“, so Moser.

Anmeldung und Kursinformationen ☎ 0171 3352626

Elterntalk in Aidenbach seit 2023 Austausch zwischen Familien fördern

Organisiert durch das Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Passau ist seit Januar 2023 ein neuer Treffpunkt für Familien in Aidenbach ins Leben gerufen worden. „Herzlichen Dank an die evangelische Kirchengemeinde, die die Räumlichkeiten unbürokratisch zur Verfügung stellt“, so Bürgermeister Karl Obermeier, der das neue Angebot sehr begrüßt.

„Eltern sind Experten für die eigenen Kinder“ lautet der Grundsatz der Gespräche, die durch Daniella Franka Margineanu moderiert werden. Sie ist selbst Mutter zweier Kinder und spricht Deutsch und Rumänisch, daher ist sie die perfekte Begleiterin des Austausches zwischen Familien, der nicht nur auf die deutsche



Der Flyer liegt im Rathaus aus

Die Moderatorin Daniella Franka Margineanu, selbst Mutter, weiß wovon sie redet: Eltern stärken für den Erziehungsalltag funktioniert durch Erfahrungsaustausch



Bild: Margineanu

Sprache begrenzt ist. „Wir legen unser Augenmerk auch auf Familien mit nicht-deutscher Muttersprache, weil diese ebenfalls mit den gleichen familiären Thematiken konfrontiert sind, wie alle anderen“, so die Moderatorin. Erziehung, Medien und Umgang mit dem Handy und Computerspielen, Suchtvorbereitung, Lernen, Ängste, Schule und Freundeskreise gehören zu besagten Thematiken, die die Eltern umtreiben. „Leider fehlt oft der persönliche Austausch untereinander und wo man Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten her bekommt. Hier wollen wir einen entspannten Rahmen bieten, wo die Eltern auch ihre Kinder jederzeit mitbringen können, ohne ‚Babysitter‘ finden zu müssen“, so Margineanu. Die Teilnahme bei den 60 bis 90 minütigen Treffen ist kostenlos. Die Durchführung wird gefördert durch die Bayer. Staatsministerien für Familie, Arbeit und Soziales und Gesundheit und Pflege und ist eine Initiative der Aktion Jugendschutz der Landesarbeitsstelle Bayern e.V..

Nach dem Ersttermin sollte das Elterntreffen monatlich zur gleichen Zeit stattfinden. Ort der Treffen ist jeweils das **Evangelische Gemeindezentrum in der Kreuzkirchenstr. 2 in Aidenbach.**

Nächste geplante Termine
jeweils samstags um 13:00 Uhr:
29. April | 27. Mai | 24. Juni

Anmeldung und Informationen, Fr. Margineanu
☎ 0157 88245268 oder danafranka1@gmail.com



AIDENBACHER HELFEN AIDENBACHERN

Nachbarschaftshilfe neu aufgestellt

Flyer neu aufgelegt

Nach dem Projektstart der Nachbarschaftshilfe im Jahr 2019 in Zusammenarbeit der Marktgemeinde mit der Seniorenbeauftragten Christa Unger, hat sich ein Nachbarschaftshilfe-Netzwerk in Aidenbach etabliert. „Nach erstmaligem Aufruf fanden sich einige Helfer und besonders mit der Corona-Pandemie wurde das Bedürfnis nach Hilfe am Ort größer“, resümiert Christa Unger die Anfänge der Aidenbacher Nachbarschaftshilfe. Von Anfang an wurde die Umgebung nicht ausgenommen und so ergaben sich auch Hilfe-Einsätze in Beutelsbach. Anfangs fielen zahlreiche organisatorische Fragen und Anfragen auf Martina Wohlfahrt und Markus Bauer im Rathaus zurück, dies sollte sich nun ändern. „Unsere Helfer haben Erfahrungen gesammelt, welche klassischen Anfragen unter das Themengebiet der Nachbarschaftshilfe fallen und durch das Helfernetzwerk, bewerkstelligt werden können. Aus organisatorischen Gründen treten nun Frau Tressler und ich als Kontaktpersonen auf und koordinieren die Einsätze“, so Unger. Sie berichtet, dass es oft gar nicht so einfach sei, den Anfragenden zu erklären, dass längerfristige Hilfeleistungen nicht durch die Nachbarschaftshilfe geleistet werden (können). „Hier helfen wir mit Beratung weiter, z.B. zur Beratungsstellen in punkto Pflegestufe“, so die erfahrene Helferin, „wir sehen uns hauptsächlich als Helfer in akuten Notlagen, wie z.B. das Versorgen von Haustieren, wenn man kurzfristig ins Krankenhaus muss, jedoch haben wir auch Helfer, die gerne Einkäufe mit erledigen.“

Hier eine Auflistung klassischer Nachbarschaftshilfe-Tätigkeiten:

- **Begleitung** z. B. zu Ärzten, Behörden, ins Krankenhaus oder Seniorenheim
- **Einkauf / Einkaufsbegleitung**
- **vorübergehende Beaufsichtigung bzw. Versorgung** z. B. Wohnung oder Haustier
- **Gesellschaft leisten**
- **Hilfe bei kleineren technischen Problemen**
- **Hilfe beim Lesen und Ausfüllen von Formularen**

Generell ermutigen Frau Tressler und Frau Unger jedoch die Hilfesuchenden, mit ihren Anliegen die jeweilige Kontakt-Telefonnummer zu wählen. „Jeder Fall ist individuell anzusehen, daher betrachten wir jede Anfrage genau und bewerten die Lage der Person je nach Situation“, erklärt Martina Tressler. Weiterhin ist die Nachbarschaftshilfe auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, die ab und zu etwas Zeit für ihre Mitmenschen investieren möchten. „Wir suchen weiterhin Helfer, die je nach ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten von uns kontaktiert werden, wenn Anfragen von Hilfesuchenden eintreffen. Das Spektrum geht von Autofahrten über Hilfe im Haus oder im Garten bis hin zum Er-



DAS ORGANISATIONSTEAM

Christa Unger
☎ 0170 477 90 27
cu-dubai@web.de

Martina Tressler
☎ 0171 800 40 20
martina.tressler@t-online.de



Sprechen Sie uns gerne an!

**Telefonisch sind wir für Sie erreichbar:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr**
Bitte am Samstag, Sonntag und an Feiertagen keine Anrufe! Danke.

klären von WhatsApp oder den neuen Handyfunktionen“, so Tressler. Entscheidend ist daher die Information, dass sich Hilfesuchende **unbedingt mindestens zwei Tage vor dem gewünschten Einsatztag** beim Organisationsteam melden müssen. Sie stellen dann den Kontakt zwischen Helfer und Hilfesuchendem her.



Tomjo San

Natürlich asiatisch genießen.

Vietnamesische Spezialitäten Sushi Spezialitäten

NEU: Bubble Tea

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10.30 bis 21 Uhr
Sonntag und Feiertage
geschlossen

Kontakt
Telefon 08543-6247222
Mobil 0162-8158922

Marktplatz 22 · Aidenbach

Termine nach Vereinbarung



BASIC BEAUTY

BY SINA AMBROS
WELLNESS & ÄSTHETIK

Kosmetikstudioinhaber: since 2017 | HWK Kosmetikmeister 2021

Meiner Leistungsüberblick

- Haut und Produktberatung
- Chogan Vertriebspartner
- Gesicht- und Problemzonen Behandlung
- Nzeding | BB Glow | Pezlings
- Wimpernverlängerung
- Wimpernlifting
- Permanent Make Up
- Henna Brow
- Finline Tattoo

Sina Ambros · Karlstraße 9 · 94501 Aidenbach
+49 152 26 33 76 06





Neu in Aidenbach



Renate Knott schließt Postfiliale:



Postfiliale ab Mai 2023 in den Räumlichkeiten der Bäckerei Lang



So kennt ganz Aidenbach Renate Knott: Freundlich und fleißig in ihrem Laden mit Postfiliale gegenüber des Rathauses. Ab Ende April müssen wir uns leider von diesem Anblick verabschieden. Wir wünschen ihr viel Glück für die Zukunft!

In Aidenbach stehen postalische Veränderungen an. Mit Ablauf des 28. April schließt unsere Partnerfiliale am Marktplatz 35. Für einen nahtlosen Übergang ist gesorgt, denn am 2. Mai – Planungsstand März 2023, kurzfristige Verschiebung möglich – eröffnet eine neue Partnerfiliale in der Bäckerei und Konditorei Lang in der Vilshofener Straße 2.

Michael Klein, Vertriebsmanager der Deutschen Post in Nürnberg ist sichtlich erfreut über die Partnerschaft: „Die Bäckerei ist eine etablierte Einrichtung in der Marktgemeinde. Umso mehr freuen wir uns einen guten und verlässlichen Partner gefunden zu haben, der unsere Postdienstleistungen anbietet.“ Kundinnen und Kunden können in der Partnerfiliale Brief- und Paketmarken, Einschreibemarken, Plusbriefe und Packsets kaufen sowie verschiedene Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten und Services, Portoermittlung usw. in Anspruch nehmen.

Die Filiale in der Bäckerei Lang hat von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr und samstags von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet

Die Öffnungszeiten und Leistungsangebote aller Verkaufsstellen sind über www.deutschepost.de/standortfinder abrufbar.

Seitens der Deutschen Post wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beschäftigten aller Partnerfilialen und Paketshops, genauso wie ein Mitarbeiter der Deutschen Post, zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet sind. Keinem anderen darf der Filialpartner mitteilen, ob und mit wem jemand Postsendungen oder Daten wechselt, im Geldverkehr steht und ob jemand Postsparer ist oder war.

Bericht: Deutsche Post DHL Group, Media Relations, Derflinger



Neuer Standort der Postfiliale: Bäckerei Lang am Marktplatz, gegenüber der Pfarrkirche. Parkplätze nah am Eingang sind vorhanden – bitte Markierung beachten und Parkscheibe einlegen!

Dankeschön

Heute möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern aus Aidenbach und Umgebung für die langjährige Treue bedanken. Es war eine schöne Zeit des Geschäftslebens mit Ihnen.

Jetzt beginnt für uns ein neuer Lebensabschnitt.

Alles Gute wünschen

Renate und Robert Knott



Rentensprechtag am 13. April

Der Sprechtag des Staatl. Versicherungsamtes zu Fragen der Bürger zur Sozialversicherung und vor allem zum Rentenrecht findet

am Donnerstag, den 13. April 2023 im Rathaus in Aidenbach

statt. Um vorherige Terminvereinbarung wird im Rathaus bei Frau Wohlfahrt, ☎ 9603-11 (Sprechzeiten: Montag – Freitag, 8:00 – 12:00 Uhr) gebeten.

Das Versicherungsamt erteilt Auskunft zu allen Fragen aus dem Sozialversicherungsrecht (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosenversicherung), z. B. zu Rentenauskünften, zu Regelungen der 450-Euro-Jobs, „Mütterrente“, abschlagsfreie Rente mit 63, Versicherungspflicht von Selbstständigen und Handwerkern, zwischenstaatlichen Regelungen, Voraussetzungen für eine Rente usw.

Im Rahmen der verfügbaren Zeit werden auch Anträge an die Rentenversicherungsträger entgegengenommen (z. B. Rentenanspruch, Kontenklärung, Rentenauskunft, medizinische und berufliche Rehabilitation, freiwillige Beitragszahlung).

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin die entsprechenden Unterlagen sowie einen Personalausweis und ggf. eine Vollmacht mit.

Gesunde Gemeinde Aidenbach

Neuaufgabe des Gesunde Gemeinde Flyers Aidenbach

Sportangebote für Jung und Alt übersichtlich zusammengefasst

Auf vielfache Nachfrage der Bevölkerung hat der Markt Aidenbach eine Neuaufgabe des Gesunde Gemeinde Flyers für das Jahr 2023 erstellt. „Egal ob von jungen Müttern, Senioren, sonstigen Erwachsenen oder Jugendlichen – von allen Seiten erhielt ich die Bitte, den zuletzt für 2020 erschienenen Gesunde Gemeinde Flyer von Aidenbach neu aufzulegen“, berichtet Stephanie Loibl aus dem Rathaus, „nachdem Sportangebote nach der Coronapandemie wieder vollumfänglich möglich sind, macht das zum jetzigen Zeitpunkt wieder absolut Sinn!“ Aufgrund der zahlreichen Belegung durch andere Veranstaltungen im Sitzungssaal des Rathauses wurde im aktuellen Gesunde Gemeinde Flyer auf die durch Rathausmitarbeiter Markus Bauer organisierten Fachvorträge externer Referenten verzichtet. „Sobald unser Altes Krankenhaus zum Bürgerzentrum umgebaut ist, können wir die dortigen Räumlichkeiten für Gesundheitsvorträge nutzen“, stellt er in Aussicht und vertröstet damit aufs Jahr 2024. Dennoch wurde der Aidenbacher Gesunde Gemeinde Flyer 2023 gut gefüllt. Zeitlich begrenzte Block- oder Tageskurse, wie z. B. das vhs Mutter-Kind-Turnen montags oder ein neuer Fitnesskurs mit Fitnesstrainerin Katja Bachhuber in der Aidenbacher Turnhalle mittwochs, sind in der Liste zu entdecken. Im Innenteil des Flyers sind in Wochentagsübersicht die in Aidenbach laufenden Sport- und Fitnesskurse zu finden. Unsere beiden Yogastudios „The Yoga Bubble“ und „Mondholzyoga“ bieten Yogakurse für Anfänger und Fortgeschrittene an, außerdem ist ein Pilates-Kurs laufend. Das sportmedizinische Trainings- und Therapiezentrum GetFit am Marktplatz ist mit medizinischem Gerätetraining vertreten. Das PAGA-Sportzentrum informiert im Flyer über die laufenden Kinder- und Erwachsenen-Tae-Kwon-Do-Kurse

sowie Selbstverteidigungskurse und Kickbox-Trainings. „Ich überlege mir regelmäßig neue Kursideen, die insbesondere auch bis dato untrainierte Neulinge besuchen können“, so Patrik Gaus, Betreiber des PAGA-Sportzentrums. Seine neuesten Kurse sind das „Fühl-dich-besser“-Ganzkörpertraining, eine Kombination aus verschiedenen Übungen, sowie ein Kickbox-Aerobic, das ohne Trainingsgerät durchgeführt werden kann.

Neben den Einrichtungen informiert der Gesunde Gemeinde Flyer über Blutspendetermine des Roten Kreuzes in Aidenbach, die Standorte der Spielplätze, über die Fahrzeiten von Bade- und Eislaufbus und über die Ansprechpartner des abwechslungsreichen Vereinssportangebots.

Die Zuständige für die Gesundheitsregionplus Passauer Land aus dem Landratsamt Passau, Lisa Fraunhofer, kam zur Präsentation des Flyers gerne ins Rathaus Aidenbach. „Das sieht toll aus, es ist wirklich einiges geboten in Aidenbach“, meinte sie beim Betrachten des Druckprodukts.

Der Gesunde Gemeinde Flyer Aidenbach 2023 mit allen Kursen und Kontaktdaten der Veranstalter ist auf www.aidenbach.de zum Download bereit gestellt und liegt seit Januar 2023 in gedruckter Form im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus.



(v.li.) Der Gesunde Gemeinde Beauftragte der Gemeinde Markus Bauer, die Vertreterin der Gesunden Gemeinden des Landkreises Passau Lisa Fraunhofer und Bürgermeister Karl Obermeier beim Betrachten der zahlreichen Angebote des Gesunde Gemeinde Flyers 2023



04.08. Brauerei Aldersbach



Gesunde Gemeinde Aidenbach



Ihre Gesundheit fest im Blick – empfohlene Vorsorgeuntersuchungen

Warum sich untersuchen lassen, wenn einem nichts weh tut? Doch viele Krankheiten – wie Bluthochdruck oder erhöhte Blutfette – beginnen unauffällig, können aber zu ernsthaften Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Durch Früherkennungsuntersuchungen können Risiken frühzeitig erkannt werden, sodass im Idealfall gar nicht erst Beschwerden entstehen.

Wer sie regelmäßig wahrnimmt, tut etwas zum Erhalt der Gesundheit und zur Verbesserung der Heilungschancen. Je früher schwere Krankheiten erkannt werden, desto besser sind oft die Möglichkeiten, darauf medizinisch zu reagieren.

Untenstehend finden Sie eine Tabelle der empfohlenen Untersuchungen für Erwachsene

Alter	FRAUEN		MÄNNER	
	Untersuchung	Was wird gemacht?	Untersuchung	Was wird gemacht?
Ab 18 Jahren	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 20 Jahren	Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitales	jährlich: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) jährlich: ▶ Untersuchung der Geschlechtsorgane ▶ 20 bis 34 Jahre (jährlich): Gewebeanstrich und Untersuchung auf Zellveränderung (Pap-Abstrich) ▶ ab 35 Jahren (alle drei Jahre): Pap-Abstrich kombiniert mit Test auf Humane Papillomaviren (HPV) jährlich: ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis		
	Zusätzlich ab 30 Jahren: Früherkennung Brustkrebs	jährlich: ▶ Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen) ▶ Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust		
Ab 35 Jahren	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	alle drei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers ▶ Kontrolle des Urins ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	alle drei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers ▶ Kontrolle des Urins ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis

Alter	FRAUEN		MÄNNER	
	Untersuchung	Was wird gemacht?	Untersuchung	Was wird gemacht?
Ab 35 Jahren	Früherkennung Hautkrebs	alle zwei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ Untersuchung der gesamten Haut ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Früherkennung Hautkrebs	alle zwei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ Untersuchung der gesamten Haut ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 45 Jahren			Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitales	jährlich: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ Inspektion und Abtasten der äußeren Geschlechtsorgane ▶ Enddarmauntersuchung zur Untersuchung der Prostata ▶ Untersuchung örtlicher Lymphknoten ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 50 Jahren	Früherkennung Brustkrebs – Mammographie-Screening	alle zwei Jahre bis zum Ende des 70. Lebensjahres (Sie werden per Post zur Untersuchung eingeladen): ▶ Gezielte Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ Röntgen-Untersuchung (Mammographie-Screening) der Brust ▶ Information über das Untersuchungsergebnis		
	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm ▶ 50 bis 54 Jahre: jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm ▶ 50 bis 54 Jahre: wahlweise jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder ab 50 Jahre: zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren
Ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ wahlweise alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ wahlweise alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren
Ab 65 Jahren			Früherkennung Bauchortenaneurysmen	einmalig: ▶ Patientenaufklärung zur Früherkennungsuntersuchung auf Bauchortenaneurysmen ▶ Ultraschalluntersuchung der Bauchschlagader

Die aufgelisteten regelmäßigen Gesundheits-Checks und Krebsfrüherkennungsuntersuchungen werden von den Krankenkassen übernommen. Wer daran teilnimmt, kann zudem Punkte für Bonusprogramme sammeln.

Denken Sie außerdem an den allgemeinen Impfschutz-Check:

- Auffrischungsimpfungen gegen Diphtherie und Tetanus alle 10 Jahre
- FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) 3-5 Jahre
- ab 60 Jahren insbesondere Pneumokokken und Gürtelrose.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.gesund.bund.de
 Stichwort: Früherkennung und Vorsorge

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Bericht: Landratsamt Passau, Sachgebiet Gesundheit, Fraunhofer



VRV AnlageTreppe

Schritt für Schritt zum Erfolg
Morgen kann kommen.

- Einmalige Kapitalanlage in ein Tagesgeld mit max. 24 Monaten Laufzeit
- Ihr Vermögen wird Schritt für Schritt in ausgewählte Fonds der Union Investment umgeschichtet
- Aktion gültig bis 30. April 2023

vr-vilshofen.de/anlagetreppe



Alles um's Blech!

Dachrinnen, Blechdächer, Kaminverkleidungen, Fassadenverkleidungen und vieles mehr...

SPENGLEREI Fehnl Markus

Meisterbetrieb

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach
 Carossa Str. 26b · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4132 · Mobil 0160/8271586



Senioren-Handyhilfe der Malteser-Jugend



Die Malteser bieten am **Freitag, den 28. April 2023, von 16:30 bis 18:00 Uhr** einen Kurs für Senioren an, bei dem Mitglieder der Malteser Jugend in die Malteser-Dienststelle, Marktplatz 1, kommen, um den Senioren*innen den Umgang mit dem Handy zu erklären.

Anmeldung und Information bei **Rita Bruckhuber**, Dienststellenleitung Aidenbach ☎ 08543 919 75 74

Bild/Bericht: Malteser, Bruckhuber

SENIOREN-FILM-NACHMITTAG

Film: „**Wer früher stirbt, ist länger tot**“

9. MAI

13:30 UHR

Eintritt **frei!**

Die **Aidenbacher Silber-Eulen**

im **Sitzungssaal Rathaus, Marktplatz 18**

nach dem Film **Diskussion bei Kaffee oder Tee**

Frühstücksbuffet Speisen und Getränke

PAGA-HOTEL

Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach
08543 / 960-910 · info@paga-hotel.de

www.paga-hotel.de

Sehr ruhige Ortsrandlage · Kurz- & Langzeithotel · Tagungen / Seminare
Kurse / Weiterbildung · Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse · WLAN & Parken frei

Kreisjugendring Bürgermeister-Landkreistour: Auftakt in Aidenbach

Austausch in Sachen Jugendarbeit in den Kommunen

Das Rathaus Aidenbach hatte Mitte Januar die Ehre, die erste Station der Bürgermeister-Landkreistour des Kreisjugendring Passaus zu sein. Der Kreisjugendringvorsitzende Bernhard Gruber, Geschäftsführer Roland Meier und die kommunale Jugendpflegerin Sandra Straube kamen gemeinsam ins Büro von Bürgermeister Karl Obermeier, der auch die Jugendbeauftragte der Verwaltung, Stephanie Loibl, in die Runde einlud. Schon zu Beginn stellte man anhand einer Checkliste fest, dass es in Aidenbach gut um die Jugendarbeit bestellt ist. „Das liegt zu einem großen Teil an unserer Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr, die sich über das PÄPiG-Programm des KJR bei uns in der Gemeinde sehr engagiert für die Jugendlichen einsetzt. Sie dient als Ergänzung für die vielen anderen Stellen, wie z.B. Vereine, die den Jugendlichen vielerlei Aktivitäten und Ansprechpartner für ihre Belange bieten“, so Bürgermeister Karl Obermeier. Er berichtete dem KJR-Team von dem Plan, 2023 erstmals einen Gemeindejugendtag zu veranstalten, an dem sich alle Vereine, sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen den Jugendlichen von Aidenbach vorstellen dürfen und den Ehrenamtlichen im Jugendbereich besonders gedankt wird. Lob seitens des Kreisjugendrings erhielt die

Gemeinde für die Durchführung einer Jungbürgerversammlung von Sandra Straube: „Es ist wichtig, den Jugendlichen zu zeigen, dass auch ihre Stimme etwas zählt und sie wertgeschätzt werden mit ihrer Meinung.“ Das Gemeindeoberhaupt gelobte, die Jugendlichen so oft wie möglich in Entscheidungsfindungen der Gemeinde miteinzubeziehen und berichtete von einem aktuellen Fall: „Wir sind derzeit im Austausch mit Janina Bähr, die für uns die Meinungen der jungen Leute zur Ausstattung des geplanten Sportplatzes bündelt. Dieser soll teilweise auch öffentlich für die Jugendlichen zugänglich sein.“

Neben einigen Neuerungen, die es seitens des KJR zu berichten gab, brannte Roland Meier noch ein Thema unter den Nägeln: Das Ganztagsförderungsgesetz, das ab 2026 für Kinder und Jugendliche ab der Grundschule greift. „Wir machen uns ernsthaft Sorgen um die sinnvolle Beschäftigung und hochwertige Förderung der Kinder während dieser Betreuung. Höchste Priorität sollte das Kindeswohl haben – der Kreisjugendring möchte sich schon frühzeitig zu diesem Thema einschalten und engagieren. Wir hoffen auf Angebote mit viel Bewegung, Ausflüge, aber auch Rückzugsmöglichkeiten während diesem Betreuungszeitraum der jungen Menschen“.



(v.li.) KJR Passaus Geschäftsführer Roland Meier und der Vorsitzende Bernhard Gruber im Büro von Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier zur gemeinsamen Besprechung mit KJR Jugendpflegerin Sandra Straube und Rathausmitarbeiterin Stephanie Loibl zum Thema „Jugendarbeit in Aidenbach“

so der KJR Passau Geschäftsführer. Karl Obermeier sagte ihnen die volle Unterstützung auf politischer Ebene nach seinen Möglichkeiten zu: „Für die Jugendarbeit und die Entwicklung unserer jungen Leute müssen wir uns stets einsetzen. Ich sehe auch keinen Cent vergeudet, der in die Jugendarbeit investiert wird.“

Bewegt ins neue Jahr



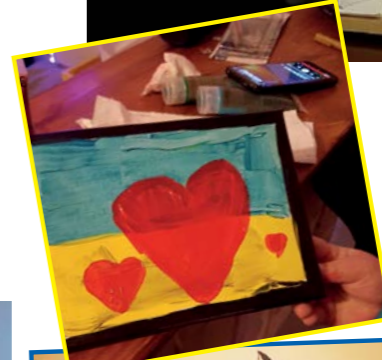
Die Jugendlichen sind sportlich in das neue Jahr gestartet und haben gemeinsam einen Hip-Hop Kurs im Jugendtreff in Rothalmünster besucht. Jugendliche aus Aidenbach und Aldersbach haben in zwei Stunden eine Choreographie und Basics zum Thema Hip-Hop Tanz erlernt. Besonders beeindruckend war es, dass der Kurs selbst von einer Jugendlichen gehalten wurde. Alle waren sich einig, dass dieses Event wiederholt werden sollte. Der nächste konkrete Termin wird noch bekanntgegeben.

Bild/Bericht: Bähr

JUGENDTREFF

Jugendtreff Aidenbach

montags von 17 bis 20 Uhr, Kreuzkirchenstr. 2



Mittlerweile hat sich eine bunte Gruppe von 15-20 Jugendlichen gefunden, die regelmäßig zum Jugendtreff kommt. Neben Gesprächen und gemeinsamen Essen vertreiben sich die Mädchen und Jungen die Zeit mit Spielekonsolenspielen, Malen und Basteln oder auch saisonellen Events wie Faschingsgaudi mit Tanz und Spielen.

Bilder: Bähr





Lesemillionäre an der Grundschule Aldersbach



„Wer viel liest, der wird reich an Bildern im Kopf“ so lautete der Refrain des Liedes „Lesemillionär“. Ganz nach dem Motto: Lesefreude schaffen und die Fantasie anregen, fand an der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach eine Leseweche statt. Eine Woche lang wurde jeden Tag in allen Klassen von der Lehrkraft aus einem Buch vorgelesen.

Zusätzlich wurde ein vielfältiges Programm für die Kinder angeboten. Gleich zu Beginn der Woche fand ein Vorlesewettbewerb für Leserinnen und Leser der 3. und 4. Klassen statt. Diese durften vor großem Publikum und einer Jury, bestehend aus den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Aldersbach und Aidenbach, dem H.H. Altabt des Klosters Schweiklberg, Herrn Dr. Christian Schütz und Herrn Karl Segl in Begleitung eines Praktikanten, eine unbekannte Textstelle vorlesen. Großer Dank gilt dabei Herrn Segl, der unter der Schirmherrschaft des Rotary Clubs, wieder tolle Preise für die Vorleser zur Verfügung stellte.

Zudem bereiteten die Kinder der Lese-AG für alle 1. und 2. Klassen ein Bilderbuchkino vor. Voller Spannung lauschten die Zuschauer der Geschichte „Mutig mutig“, bei der es während des Vorlesens auch tolle Bilder zu bestaunen gab.

Eine schulartübergreifende Aktion mit der Mittelschule Aiden-



bach wurde durch Herrn Zistler betreut. Einige Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen lasen den 3.- und 4.-Klässlern spannende Erlebnisse von Kommissar Kugelblitz vor. Auch Fragen und weitere Arbeitsaufträge waren vorbereitet und forderten zum aufmerksamen Zuhören und Mitmachen auf.



Am Freitag wurde die Woche dann mit dem bundesweiten Vorlesetag abgeschlossen. Eingeladen dazu waren Bürgermeister Harald Mayerhofer, Altbürgermeister Franz Schwarz und einige ehemalige Lehrerinnen der Grundschule. Die besonderen Gäste nahmen sich für die einzelnen Klassen Zeit und lasen spannende, lustige und unterhaltsame Geschichten vor. Zum Ende der Woche waren sicherlich viele neue „Lesemillionäre“ hinzugekommen.

Bild/Bericht: Oberhuber



FISCHER & FRIEDL
Versicherungsmakler



Andreas Daik
Messestraße 1
94036 Passau

Tel: 0160/5286423
E-Mail: ad@fischer-friedl.de

unabhängig ... bodenständig ... kompetent ...

Schulhund in Aldersbach



Zur Freude der Kinder der Klasse 4 c hat das Kollegium der Wolfgang-Marius-Grundschule seit diesem Schuljahr Unterstützung durch eine pädagogische Kraft auf vier Pfoten: Alma, Schulhund in Ausbildung!

Seit August 2022 befinden sich Frau Vierling-Wenzl und ihre Mischlingshündin Alma in der Ausbildungsphase zum Schulhund-Team. Die Ausbildung erfolgt unter der kompetenten Leitung von Jeanette Walther und ihrem Team in der Hundeschule Familienhund Bavaria von Josef Hellinger. Nachdem die ersten Prüfungen erfolgreich abgelegt wurden, folgt für Alma nun eine 12-monatige Eingewöhnungsphase. Das Ziel in diesem Jahr ist der stundenweise Einsatz im Unterricht. Dazu begleitet Alma Frau Vierling-Wenzl ein- bis zweimal in der Woche in die Schule. Nach einer ausführlichen Begrüßungsrunde im Morgenkreis zieht sich Alma meist auf ihren Platz zurück und hält ein Nickerchen. Während des Unterrichts darf sie sich frei im Klassenzimmer bewegen. Um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten, wurden die Regeln für den Umgang mit dem Schulhund und die notwendigen Hygienemaßnahmen mit den Kindern genau besprochen.

Inzwischen gibt es bereits viele Schulen mit Schulhunden und dadurch langfristige, fundierte Erfahrungen. Die Berichte sind durchwegs positiv. Kinder beschreiben die Stimmung in einer Klasse mit Hund als angenehmer. Sie lernen Rücksicht auf den Hund zu nehmen und passen ihren Umgangston den empfindlicheren Ohren des Hundes an. Dadurch wird auch der Umgangston der Kinder untereinander ruhiger und höflicher. Dieses entspanntere Miteinander führt dazu, dass konzentrierter gelernt werden kann. Ob sich diese Erwartungen auch in Aldersbach erfüllen werden, wird sich im Laufe der Zeit zeigen. Höflich sind die Kinder der Klasse 4 c auch jetzt schon. Und danach gefragt, in welche Klasse sie gehen, antworten sie stolz: „In die Schulhundklasse!“

Bild: Oberhuber, Bericht: Vierling-Wenzl

Wald, Wild, Wasser – Kalender 2023



Die Klasse 3a mit (v.li.) Lehramtsanwärterin Frau Rauch, die Jäger Herr Renner und Herr Rauscher, die Klasse 3c mit Lehrerin Frau Schommer und Rektorin Frau Buchbauer

Zum Jahresende 2022 überbrachten die Revierinhaber des Jagdreviers Pörndorf, Alfons Renner und Augustin Rauscher den Schülern der Grundschule Aldersbach die neuen Schulkalender „Wald, Wild und Wasser“.

In diesem Jahr steht der Schulkalender unter einem besonderen Thema: Dem Schutz des Lebensraumes von Wildtieren. Das richtige Verhalten von uns Menschen in der Natur ist für die Tierwelt in Wald und Feld sehr wichtig. Es muss uns bewusst sein, dass wir uns im Wohnzimmer der Wildtiere befinden. Wir dürfen deren Bewohner nicht stören oder gar schädigen. Im Winter reduzieren die Tiere ihren Energiehaushalt, somit brauchen sie in dieser Jahreszeit mehr Ruhe. Darum sollen wir mit dem Anlegen von Rückzugszonen für die Tierwelt in unserer Heimat nicht nachlassen und alles daransetzen, die noch verbliebene Artenvielfalt zu erhalten!

Der Kalender wird an alle dritten und vierten Grundschulklassen in Bayern kostenlos

JOSEF KREMPL

GmbH & Co. KG

Hoch- und Tiefbau Baustoffe



Hollerbacher Straße 25
94501 Aidenbach

Telefon (0 85 43) 9 13 88
Telefax (0 85 43) 9 13 90

Mail: josef.krempl.bau@t-online.de

verteilt. Die Kinder können mit dem „MACHT-MIT!-Kreativwettbewerb“ durch Malen eines Bildes, Anfertigen einer Collage oder einer Skulptur schöne Preise gewinnen. Gefördert wird der Schulkalender aus Mitteln der Jagd- und Fischereiabgabe.

Bild: Oberhuber, Bericht: Rauscher



Weihnachtsbasar an der Mittelschule Aidenbach für den guten Zweck



Endlich war es wieder soweit: Der traditionelle und wohlthätige Weihnachtsbasar an der Mittelschule Aidenbach konnte nach zweijähriger Corona-bedingter Pause im vergangenen Dezember wieder stattfinden.

Für die Schülerinnen und Schüler begann die Vorbereitungszeit schon Wochen zuvor: Unter Anleitung ihrer Lehrkräfte bastelten, gestalteten und backten sie mit großem Fleiß und Herzblut, um den Besuchern des Weihnachtsbasars eine große Auswahl an Geschenken, Dekoration und allerlei Leckereien anbieten zu können. Begeistert schlüpfen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen in die Rolle von Marktverkäufern. Mit viel Verhandlungsgeschick boten sie ihre vorbereiteten Waren, darunter Bienenwachskerzen,

TELEFON UND ELEKTRO

Föckersperger

Handels GmbH

Vilshofener Straße 10 · 94501 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Vilshofen
Tel. (0 85 43) 918640 · Fax 918642 · tue.foeckersperger@t-online.de
Sie finden uns auch auf Facebook: tuefoeckersperger

Elektroinstallation · Kundendienst · Photovoltaik · Elektro- und Küchengeräte - Bosch-, Siemens-, Miele-Fachhändler · Fernseher · SAT-Anlagen · SKY-Abos - HD+-Karten · Handy- und Vertragsverlängerungen · Handyzubehör und Wertgarantie · Telekommunikation · Telekom-Partner · 1&1-Vermarktung

MAGENTA EINS - jetzt Festnetz und Mobilfunk kombinieren!
WIR - Ihr Telekompartner - beraten Sie gern!

JETZT in vielen Orten: BREITBANDBAU - WIR BERATEN SIE GERN!

Wir suchen Elektroinstallateure und Zähler-Monteur



Weihnachtskarten, Baumschmuck, Teelichthalter und vieles mehr, an. Umliegende Firmen, Restaurants und zahlreiche Eltern hatten zudem Preise für die Tombola gespendet – so war es kaum verwunderlich, dass die Lose schnell vergriffen waren. Die sechste Klasse freute sich mit allen, die Glück bei der Verlosung hatten. Auch für das leibliche Wohl hatten die Schülerinnen und Schüler bestens gesorgt: Zu Kaffee und Punsch wurden köstliche selbstgebackene Kuchen und Plätzchen, viele von den Eltern gespendet, gereicht. In der schuleigenen Mensa verkauften die neunten Klassen selbst zubereitete Pizza und Pommes. Musikalisch umrahmt wurde das Weihnachtsmarkttreiben von Auftritten der Schulband und des Schulchores, die mit ihren dargebotenen Liedern die weihnachtliche Stimmung unterstrichen. Die Besucher – unter ihnen auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, der ehemalige Rektor Richard Detter und zahlreiche ehemalige Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte – zeigten sich beeindruckt von der großen Produktvielfalt und kauften für den guten Zweck ausgiebig ein. Langeweile kam beim Weihnachtsbasar 2022 nicht auf, denn die Schülerinnen und Schüler konnten sich im Kreativ-Workshop sowie beim Powerball- oder Kickerturnier mit großem Eifer beteiligen. Als Erinnerung an diesen großartigen Tag konnte man in der „Fotobox“ von der Jugendsozialarbeiterin Frau Hartl und dem Ganztagesteam ein lustiges Weihnachtsfoto mit Eltern oder Freunden machen. Für den neuen Schulleiter, Alfred Jahrstorfer, war es der erste Weihnachtsbasar an der Mittelschule Aidenbach. Er zeigte sich begeistert davon, was die gesamte Schulfamilie an diesem Tag geleistet hat – und das alles für den guten Zweck: Der erwirtschaftete Erlös kommt zum einen dem Projekt „Future for Children“ zugute. Damit die Schülerinnen und Schüler auch wissen, wie ihre Spende verwendet wird, nahm sich Herr Franz Xaver Hirtreiter Zeit, um allen Mitgliedern der Schulfamilie sein Projekt im küstennahen Ort Kilimahewa in Ost-Tansania vorzustellen. Der zweite Teil der Einnahmen wird an eine ehemalige Schülerin der Mittelschule Aidenbach gespendet, die durch eine tragische Erkrankung unverschuldet in eine Notlage geraten ist. Die gesamte Schulfamilie wünscht ihr baldige Genesung und alles Gute. Die Mittelschule Aidenbach konnte durch ihren Weihnachtsbasar auch in diesem Jahr wieder einen ansehnlichen Betrag für Hilfsprojekte erwirtschaften und so einen kleinen Beitrag dazu leisten, die Not in der Welt ein Stück weit zu lindern (siehe Bericht Seite 25). Darauf sind alle Beteiligten sehr stolz. Der Schulleiter Alfred Jahrstorfer bedankte sich daher bei allen Schülern, Lehrkräften und Helfern, die gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsbasar mit großem Engagement durchgeführt haben und bei allen Eltern und Freunden der Mittelschule für den zahlreichen Besuch und ihre hohe Spendenbereitschaft.

Bilder: Roth-Haslbeck, Bericht: Knab

Gutschein für ein GRATIS Probetraining!

- Konzentration
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit

Ab 3 Jahre!



SICHERHEIT FÜR IHR KIND
MEHR ALS NUR KAMPFSPORT

PAGA SPORTZENTRUM



(Öffnungszeiten lt. Homepage bzw. Aushang)
Mobil 0160 / 800 99 68
WWW.PAGA-SPORT.DE

PAGA Sportzentrum • Rosenweg 3-7 • 94501 Aidenbach



Schüler setzen sich für die Umwelt ein

Eine große Würdigung feierte die Schulfamilie der Mittelschule Aidenbach mit Herrn Bürgermeister Karl Obermeier. Wie bereits im Jahr 2021 wurde der Schule erneut der Titel Umweltschule verliehen. Diese Auszeichnung wird an Schulen vergeben, die sich im Schuljahr 2021/2022 in mehreren Handlungsfeldern durch konkrete Maßnahmen innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft für Umwelt und Nachhaltigkeit eingesetzt haben. An der Mittelschule Aidenbach ist das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit seit einigen Jahren fest im Schulprofil verankert. Alltägliches wie konsequentes Mülltrennen oder das Kopieren mit Recyclingpapier wurde ergänzt durch die Installation eines „Sammeldrachens“ für alte Druckerpatronen. Neue lebenswerte Bereiche für Mensch und Tier wurden auf dem Schulgelände durch die Pflanzung von über 30 Wildobst- und Beerenträuchern erschaffen. Große Freude bereitete den Klassen für Soziales das Kochen mit selbst angebautem Gemüse und Kräutern aus den Hochbeeten. Ein eigens entwickeltes Theaterstück thematisierte zudem äußerst eindrucksvoll das Miteinander von allen Lebewesen mit ihrer Umwelt. Diese Zusammenarbeit vieler Jahrgangsstufen mit einer Theaterpädagogin war für alle Beteiligten und Zuschauer eine inspirierende Erfahrung. Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen und Experten ergänzten dabei das Wirken der Lehrkräfte. So arbeiteten Referentinnen des Hauses am Strom ebenso mit den Schülerinnen und Schülern wie der Umweltbeauftragte des Landratsamtes Passau Herr Ranzinger. Spannende Informationen und umfangreiches Fachwissen erhielten mehrere Klassen durch ihre schuli-

Computer der Berufsschule gehen an die Mittelschule



Nach dem Bau der neuen Berufsschule in Vilshofen wurden teilweise Computer der Klassen- und Werkräume erneuert um die hohen technischen Anforderungen der Berufsschule zu bewältigen. Die aussortierten Rechner sind jedoch noch in sehr gutem Zustand und können nun in der Mittelschule Aidenbach noch gute Dienste leisten. MdL Walter Taubeneder, Vorsitzender des Berufsschulverbands und ehemals Konrektor an der Aidenbacher Mittelschule fühlt sich in seiner Entscheidung, 25 gebrauchte Geräte an die Schule abzugeben, bestätigt. Die hochwertigen Geräte sind bereinigt und durchgeprüft und damit bereit für den Neustart!

Bild: Roth-Haslbeck, Bericht: Jahrstorfer

Offizielle Amtseinführung des neuen Schulleiters der Mittelschule Aidenbach



(v.li.) Schulamtsdirektor C. Sosnowski, Rektor Alfred Jahrstorfer und Bürgermeister Karl Obermeier

„Lehrer, Lehrer wollt er werden, Rektor, Rektor ist er nun...“ – mit einem umgedichteten Lied von Reinhard Fendrich attestierte die Lehrkräfte der Mittelschule Aidenbach ihrem neuen Rektor Alfred Jahrstorfer, dass er als „Vollblutlehrer in die Welt geboren wurde“. Dies ist die beste Voraussetzung auch als Schulleiter erfolgreich zu sein, denn sowohl den „Vollblutlehrer“ als auch einen Rektor zeichnen u.a. folgende Charaktereigenschaften aus: ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander, Verständnis für die Bedürfnisse des anderen und natürlich auch Führungsstärke. All dies wurde Herrn Jahrstorfer von den verschiedenen Rednern bescheinigt.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Konrektorin Hain die Gäste, die sich zahlreich zur Amtseinführung von Herrn Jahrstorfer in der Aula der MS Aidenbach eingefunden hatten. In persönlichen Worten an den Schulleiter bescheinigte sie diesem ein großes Herz für seine Schüler und alle Mitglieder der Schulfamilie. Auch der Bürgermeister des Marktes Aidenbach freut sich, dass wieder ein kompetenter und innovativer Schulleiter die Stelle in Aidenbach besetzt. Dem Bürgermeister ist es ein Anliegen, dass die Mittelschule in der Schullandschaft wieder eine Aufwertung als weiterführende Schule und Zulieferer für die so dringend benötigten Fachkräfte erfährt. Das

sollte wieder mehr in den Fokus der Politik gerückt werden. Herr Schulamtsdirektor Sosnowski verwendet das Bild des Kapitäns, der die MS Aidenbach durch eine anspruchsvolle und schwierige Route auf Kurs halten muss, um den Herausforderungen der Zukunft der Mittelschule gewachsen zu sein. Er sieht in Herrn Jahrstorfer eine geeignete Führungspersönlichkeit und belegt dessen Fähigkeiten mit einigen Auszügen aus den Beurteilungen seiner bisherigen Dienstvorgesetzten. Spätestens jetzt musste auch dem letzten Zweifler klar sein, mit welcher hoher Sozial- und Fachkompetenz Herr Jahrstorfer die MS Aidenbach sicher zum nächsten Hafen bringen wird. In der Rede des Elternbeiratsvorsitzenden Johann Aigner wurde die große Bereitschaft des neuen Schulleiters gewürdigt, die Digitalisierung an der Mittelschule voranzutreiben. Dies sei von besonderer Wichtigkeit, da man angesichts einer „geöffneten Pandorabüchse“, dem Einsatz von Chatbots und künstlicher Intelligenz, die Schüler:innen auf die digitale Welt des 21. Jahrhunderts vorbereiten müsse.

Die Mitglieder der Schülermitverwaltung und die Klassensprecher freuen sich ebenfalls über mehr Digitalisierung an der Schule. Aber besonders schätzen sie an ihrem neuen Schulleiter dessen offene, wertschätzende Art, seine Bereitschaft, den Schüler:innen mehr Freiheiten zu geben, wo dies möglich ist und seine Begeisterung für Sport. Nach der Rede der SMV überreichten die Klassensprecher, in Vertretung der Klasse, dem Schulleiter kleine Präsentie, die dann mit einem passenden Spruch in eine Schultüte gelegt wurden. Mit dem Lied „Stern des Südens“ lief dann die Mannschaft der MS Aidenbach ins „Stadion“ ein und überreichte dem neuen Mitglied Jahrstorfer ein Trikot mit dessen Namen.



(v.li.) Tamara Mittermeier, Felix Stampflmeier und Andreas Stöger

Zum Schluss wandte sich der Rektor Alfred Jahrstorfer an seine Gäste. Er bedankte sich bei seinen Vorrednern für die lobenden Worte und freute sich, dass so viele Personen anwesend waren. In seiner Rede unterstrich der neue Schulleiter die Wichtigkeit eines guten Miteinanders und eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern der Mittelschule Aidenbach. „Eine gute Bildung ist wie ein wertvoller Schatz, den man immer bei sich tragen kann und der einen stets begleitet“. Mit diesem Zitat von Mark Twain hob der neue Rektor die Bedeutung einer guten Ausbildung für die Kinder und Jugendlichen hervor. Zudem betonte er die Notwendigkeit, dass sich eine Schule stets weiterentwickeln müsse, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Der Festakt wurde vom Schülerchor unter der Leitung von

Fr. Engl-Weber und der Schulband, Leitung Hr. Desch, umrahmt, die zusammen zwei Lieder einstudiert und in einem gelungenen Zusammenspiel aufgeführt hatten. Ein weiterer Teil des Festprogramms war die Premiere des Theaterstücks „Fremd sein oder...“ unter der Leitung der Theaterpädagogin Fr. Schmid. In dem Stück wurde die Bedeutung des Zusammenwachsens von „Fremden“ hervorgehoben und an die Bereitschaft appelliert, dem Fremden entgegenzugehen. Die Schauspieler beschlossen Herrn Jahrstorfer etwas besser kennenzulernen. Bei einem anschließenden Umtrunk wurde von verschiedenen Seiten betont, wie gut sich die Mittelschule Aidenbach anlässlich der Amtseinführung des neuen Schulleiters dargestellt hat. Ein Lob geht hier an alle Schülerinnen und Schüler, die an dem Festakt teilgenommen haben und so dazu beitragen, den Ruf der Mittelschule zu verbessern.

Bilder: Roth-Haslbeck, Bericht: Hain

Mittelschule spendet den Erlös aus dem Weihnachtsbasar



Die Mittelschule Aidenbach spendete den Erlös aus dem Weihnachtsbasar. Insgesamt konnten rund 3000 € gesammelt werden, die nun zu gleichen Teilen an das Projekt „Future for Children“ von Franz-Xaver Hirtreiter und an Daniela S., einer ehemaligen Schülerin der Mittelschule Aidenbach, gehen. Das Projekt „Future for Children“ von Herrn Hirtreiter unterstützt Menschen in Tansania durch die Bereitstellung von Medikamenten, dem Bau und der Ausstattung von Schulen und anderen wichtigen Einrichtungen. Durch die Spende der Mittelschule Aidenbach wird das Projekt dabei unterstützt, noch mehr Menschen zu helfen und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Ein Teil des Spendenbetrags geht auch an Daniela S., einer ehemaligen Schülerin, die schwer erkrankt ist und dadurch finanzielle Hürden bewältigen muss. Die Schulfamilie freut sich, ihr in dieser schwierigen Zeit helfen zu können und einen Beitrag zu leisten, die Belastungen für Daniela zu reduzieren. Die Mittelschule Aidenbach ist stolz darauf, diese Spenden überreichen zu dürfen und

sieht es als wichtige Aufgabe an, in der Gemeinschaft zu helfen und zu unterstützen. Auch in Zukunft wird die Schulfamilie gerne weitere Projekte unterstützen und ihren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen aus der Region, aber auch auf anderen Kontinenten zu leisten. Abschließend möchte Rektor Alfred Jahrstorfer allen danken, die zum Erfolg des Weihnachtsbasars beigetragen haben und freut sich darauf, in Zukunft weitere Möglichkeiten zu finden, um einen positiven Beitrag in der Gemeinschaft zu leisten.

Bilder: Roth-Haslbeck, Bericht: Jahrstorfer

Der Förderverein der Mittelschule Aidenbach e.V. stellt sich vor

Aus der Motivation heraus, Schülerinnen und Schüler noch besser zu unterstützen, hat sich in diesem Schuljahr aus den Reihen des Elternbeirats der neue Förderverein der Mittelschule Aidenbach e.V. gegründet. Gerade die letzten Jahre haben uns sehr deutlich gezeigt, dass die Schulmittel begrenzt und Hilfsmöglichkeiten im Rahmen der Schulfamilie immer wieder notwendig sind.

Ob es um digitale Lernmittel, Klassenfahrten oder andere Ausstattungsmittel für unsere Kinder geht, Hilfe ist immer notwendig und willkommen. Um die Kinder und ihre Familien zukünftig besser unterstützen zu können, haben wir uns zum Ziel gesetzt, dies im Rahmen des Fördervereins zu organisieren und zu ermöglichen.

Wir möchten Sie herzlich bitten, uns hierbei zu unterstützen und Mitglied im Förderverein der Mittelschule Aidenbach e.V. zu werden.

Für Informationen steht der gesamte Vorstand des Fördervereins MS-Aidenbach e.V. jederzeit gerne zur Verfügung: MS-Aidenbach-e.V@gmx.de

Bericht: Aigner

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG



SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolladen
Fenster
Haustüren
Tore
Sonnenschutz

Motore und
Funksteuerungen
Überdachungen
Sicht-/Windschutz
Insektenschutz

Rolladen- & Fensterbau
GIMPL

Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de



Rechtsanwalt Dr. Andreas Flöhr

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Strafrecht
- Sozialrecht

- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15
84385 Eggllham
Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793
www.rechtsanwalt-im-rottal.de
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de



Gründungsversammlung des Frauenvereins Aidenbach mit Wahlen



(v.li.) Pöpl Evi, Rott Gabi, Stangl Gabi, Bürgermeister Obermeier, Fischerauer Renate, Ballinger Roswitha, Feldl Michaela, Czink Cornelia, Meindl Carina, Pfarrer Wild, Palzer Marianne

Am 23.02.2023 haben sich im Weißbräu Aidenbach 25 Personen versammelt, um einen neuen Frauenverein zu gründen. Michaela Feldl konnte Herrn Pfarrer Wild und Herrn Bürgermeister Obermeier und interessierte Frauen aus Aidenbach willkommen heißen. Nach Grußworten des Bürgermeisters, der die Unterstützung der Gemeinde zusagte, begrüßte Pfarrer Sebastian Wild die Anwesenden. Er erklärte, dass der neue Verein eine Gruppierung der Pfarrkirchenstiftung „St. Agatha“ ist. Anschließend trug der Pfarrer die neue Satzung vor und erläuterte sie. Über diese wurde dann abgestimmt. Sie wurde mit 25 zu 0 Stimmen angenommen. Nächster Punkt der Versammlung war die Wahl der neuen Vorstandschaft. Das Team besteht aus der Ansprechpartnerin Michaela Feldl sowie deren Stellvertreterin Cornelia Czink. Kassiererin ist Renate Fischerauer und Schriftführerin Gabi Stangl. Als Beisitzerinnen fungieren: Ballinger, Roswitha, Meindl Carina, Pöpl Evi, Straubinger Brigitte und Thalmeier Nicole. Kassenprüferinnen

sind Palzer Marianne und Rott Gabriele. Die Gewählten nahmen alle die Wahl an. Jetzt wurden an die neue Vorstandschaft Wünsche vorgetragen, z.B. Spielenachmittage, Theaterfahrten, Wallfahrtsausflug und Shoppingfahrten. Möge der neue Verein noch viele Mitglieder bekommen und das Vereinsleben in Aidenbach bereichern.

Bild/Bericht: Stangl

Eine zauberhafte Kombination – Orchideen und Waldweihnacht



Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach im üppigen Grün der Orchideengärtnerei Kopf in Deggendorf

Der Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung hat an einem Freitagnachmittag mit einer Halbtagesfahrt sein Jahresprogramm 2022 abgeschlossen und das Jahr ausklingen lassen. Mit dem Bus ging es zunächst nach Deggendorf zur Orchideengärtnerei Kopf. Schon vor zwei Jahren, im ersten Corona-Sommer, hatte man dieses Ziel ausgesucht und auf jetzt verschoben, um mehr über diese in sich artenreiche Pflanzenfamilie zu erfahren, über die Botanik und vor allem auch über die Pflege. Begrüßt wurde die 30-köpfige Gruppe von Peter und Andreas Kopf und man erfuhr vom Seniorchef, dass das Thema Orchideen das Familienunternehmen schon in dritter Generation beschäftigt. Von den ca. 40.000 Arten an Orchideen aus Asien, Südamerika, Australien und den wenigen bisher aus Afrika bekannten Arten werden ca. 2.500 in Deggendorf kultiviert. Auch Neuzüchtungen sind dabei. Im Frühjahr ist man auf zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Ansonsten hat der Handel sich mittlerweile schwerpunktmäßig auf den Online-Handel verlagert. Spannend war zu hören, wie mühsam es sein kann, die Blüten zu bestäuben, die in der Natur oft nur von einer einzigen Insekten- oder Vogelart bestäubt werden können. Ebenso mühsam ist die Anzucht im externen Labor auf speziellen Nährböden. Die winzigen Jungpflanzen kommen dann zurück zur Gärtnerei und werden dort gepflanzt. Dann beginnt das Warten. Es dauert



(oben) Der Senior-Chef der Orchideengärtnerei informierte die Gruppe umfassend (re) beim Weihnachtsmarktbesuch in Forsthart ging es besinnlich zu

in der Regel an die drei Jahre, bis die Pflanze so groß ist, dass sie in den Verkauf gehen kann und bis zur ersten Blüte können noch 10 Jahre vergehen. Dafür wird man dann mit einem Farben- und Formenreichtum belohnt. Neu für die meisten Teilnehmer war sicher, dass es auch Orchideen gibt, die noch weniger Wasser benötigen wie Kakteen. Hingewiesen wurde auf die häufigsten Fehler, die man gerne macht, insbesondere beim Gießen und Umtopfen oder allein schon bei der Auswahl des Standortes bzw. den Raumtemperaturen. Es gibt Gattungen, die es eher kühl bevorzugen und dann natürlich die wärmeliebenden. Nach der Blüte reduziert man die Wassergabe und hält die Pflanze auch kühler. Vorgeführt wurde, wie man Orchideen umtopft, dass nicht einwandfreie Wurzeln entfernt werden müssen und dass die Wurzeln, die sich neu gebildet hatten und über den Topf hinausstehen, dann die neuen Hauptwurzeln werden und im Topf vom neuen Substrat bedeckt werden. Wichtiger Hinweis in diesem Zusammenhang, dass die Pflanzen vor dem Umtopfen gut gewässert, dann umgetopft und erst einmal drei Tage nicht mehr gegossen werden, damit sich vorher die Wunden durch das Entfernen der Wurzeln schließen können. Regelmäßiges, ganzjähriges Düngen und Umtopfen alle zwei Jahre wird empfohlen. Mit diesem fundierten Wissen ausgestattet, konnten einige Mitglieder des Vereins der Versuchung nicht widerstehen, ihre Orchideensammlung zu Hause, die ja in der Regel aus den im normalen Handel angebotenen Phalaenopsis besteht, durch ein paar besondere Exemplare aus den Familien Brassavola, Cattleya, Oncidium oder Dendrobium zu ergänzen. Die Qual der Wahl war groß. Einen gelungenen Abschluss fand die Fahrt dann im anschließenden Besuch der Waldweihnacht in Forsthart. Der Neuschnee und anhaltende Schneefall des Tages war genau der richtige Rahmen für den Weihnachtsmarktbesuch. In stimmungsvoller Beleuchtung und musikalisch untermalt von Weihnachtsliedern des Singkreises und später der Alphornbläser drehten die Besucher ihre Runden, vorbei an den kleinen Hütten mit weihnachtlichem Kunsthandwerk und vor allem auch mit dem kulinarischen Angebot. Nach dem vorangegangenen 90-minütigen Vortrag war der Appetit jetzt groß auf Saures und Süßes an den Ständen und Glühwein zum Aufwärmen gab es auch. Weihnachtlich eingestimmt und ein bisschen verzaubert ging es zurück nach Hause.

Bilder/Bericht: Wimmer

Gerhard Welack 60 Jahre Mitglied der Wasserwacht Aidenbach

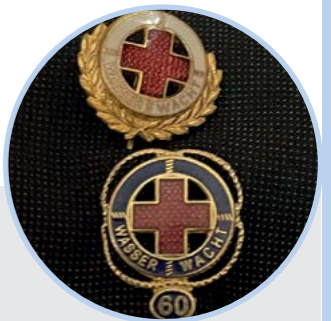


Kreisvorsitzender Herbert Milde, Ehrennadelträger Gerhard Welack und Ortsvorsitzender Martin Scholz

Eine ganz besondere Auszeichnung konnte bei der Wasserwacht übergeben werden: Gerhard Welack erhielt die Ehrennadel der Wasserwacht für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsgruppe Aidenbach. In dieser Zeit war er dabei nicht nur Mitglied, sondern als „Urgestein der Wasserwacht“ immer im besonderen Einsatz an und im Wasser. Lange Jahre führte er auch seine eigene Schwimmschule und ist vielen bis zum Brand des Aidenbacher Hallenbades aus seinen regelmäßigen Diensten als Bademeister unvergesslich. Zusammen mit seiner Frau ist weiter dem nassen Element treu geblieben und kann jetzt regelmäßig im Vilshofener Hallenbad angetroffen werden, wo er sich stets interessiert über das nach dem Hallenbadbrand ersatzweise dort stattfindende Training der Wasserwachtsjugend informiert.

Bild/Bericht: Saibold

(re) Die Ehrennadel der Wasserwacht für 60 Jahre Mitgliedschaft haftet ab nun an Welacks Joppe



Begrüßen Sie mit uns den Frühling!

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl



JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:
Frühjahrsblüher • Obst-/Beeregehölze
Sträucher • Raritäten



Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop unter www.baumschule-plattner.de - Gutscheine jetzt auch als Download

Baumschule Plattner
Haag 4 - 94501 Aldersbach
Tel. 08547/588 - Fax: 08547/1696
info@baumschule-plattner.de



Ihr Team in Sachen Strom!

Flektro Bauer

Miele - FACHHÄNDLER

Bräustraße 6 · 94501 Aldersbach
Tel. 08547 / 594 · info@elo-bauer.de

www.elo-bauer.de



König- und Vereinsmeister-Schießen bei den Aidenbacher Schützen



(v.li.) stehend: Dominik Heun, Philipp Plattner, Maximilian Feldl, Julian Staudinger und Peter Habereder, sitzend: Rainer Weber, Kathrin Gegenfurtner und Rebecca Weber

Am Freitag, 10. Februar 2023 war es wieder so weit. Bei der Königsproklamation wurde enthüllt, wer denn in diesem Jahr wohl die ruhigste Hand und die beste Treffsicherheit beim König- und Vereinsmeister-Schießen aufweisen konnte. Kathrin Gegenfurtner ist mit einem 17,0 neue Schützenkönigin, gefolgt von Rainer Weber mit einem 17,4 Teiler und Rebecca Weber mit einem 26,0 Teiler.

Bei der Jugend war Maximilian Feldl mit einem 49,2 Teiler der erfolgreichste „Blattl-Schütze“. Philipp Plattner belegte mit einem 115,6 Teiler einen hervorragenden zweiten Platz und Moritz Bichlmeier konnte sich mit einem 131,0 Teiler über den dritten Rang freuen.

Außerdem wurden auch die **Sieger der Vereinsmeisterschaft** für ihre herausragenden Ergebnisse ausgezeichnet:

Luftgewehr:

1.	Rainer Weber	96,7 Ringe
2.	Kathrin Gegenfurtner	96,2 Ringe
3.	Rebecca Weber	95,1 Ringe

Luftgewehr – Aufgelegt:

1.	Otto Mühlstraßer sen.	365 Ringe
----	-----------------------	-----------

Luftpistole:

1.	Dominik Heun	90,2 Ringe
2.	Peter Habereder	90,0 Ringe
3.	Rainer Weber	87,1 Ringe

Luftgewehr - Jugend:

1.	Maximilian Feldl	84,6 Ringe
2.	Moritz Bichlmeier	71,6 Ringe
3.	Julian Staudinger	66,9 Ringe

Bild/Bericht: Rahm

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

MAGIM
Bauelemente

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst

Hösamer Straße 3
94501 Aldersbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877
www.magim.de
info@magim.de

Gut vorbereitet in die neue Saison

Der Frühling kommt mit großen Schritten näher und dementsprechend sind die Vorbereitungsarbeiten des TC Aidenbachs für die neue Saison in vollem Gange. Um gut in die neue Saison starten zu können, laufen bereits viele Aktionen beim Tennisclub.

Aktuell findet auf der Tennisanlage die **Frühjahrsinstandsetzung** statt, wobei unter anderem alle Plätze frisch eingesandet und die Grünanlagen auf Vordermann gebracht werden. Nicht zu vergessen ist auch ein ausgiebiger Frühjahrsputz im Clubhaus, so dass zum Saisonstart die gesamte Anlage wieder in einem tollen Zustand ist.

Parallel hierzu läuft bereits seit Oktober letzten Jahres das **Hallentraining** für alle Mannschaften. Es wurde auch während der kalten Jahreszeit fleißig in den umliegenden Tennisanlagen trainiert, so dass im Frühjahr wieder voll durchgestartet werden kann. Ab Mitte April beginnt dann für alle gemeldeten Mannschaften das Training im Freien und die Turniersaison. Der Tennisclub Aidenbach startet heuer mit **insgesamt 12 Turnier-Mannschaften** in die Saison. Diese finden sich in folgenden Ligen:

- Herren ► Südliga 6 (ehemals Kreisklasse 3)
- Damen ► Südliga 4 (ehemals Kreisklasse 2)
- Herren 30 ► Südliga 1 (ehemals Bezirksklasse 1)
- Herren 50 ► Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Damen 40 ► Südliga 3 (ehemals Kreisklasse 1)
- Knaben 15 I ► Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Knaben 15 II ► Südliga 5 (ehemals Kreisklasse 3)
- Mädchen 15 ► Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Bambini 12 I ► Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Bambini 12 II ► Südliga 3 (ehemals Kreisklasse 1)
- Kleinfeld U9 ► Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Kleinfeld U8 ► Südliga 1 (ehemals Bezirksklasse 1)

Dazu gibt es von Mai bis Oktober regelmäßig **freie Spiele, Spaß-Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen** auf der Anlage am Rosenweg. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen bei dem ein oder anderen Spiel zuzusehen und sich auf der Tennisanlage ein Erfrischungsgetränk oder Kaffee und Kuchen zu gönnen.



Genauere Infos zu Terminen und allem weiteren was der Tennisclub alles macht, finden Sie auf der Homepage www.tc-aidenbach.de oder auf Facebook oder Instagram.
Bericht: Gimpl

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung*



Lehrgangsbeginn** 17. April 2023

Lehrgangstermine:

17.04. – 21.04.	18:30 - 21:30 Uhr
Sa 22.04.	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
24.04. - 27.04.	18:30 - 21:30 Uhr

Prüfung am: 05. Mai 2023

* Mindestalter: 12 Jahre
** Bei weniger als 20 Teilnehmern entfällt dieser Lehrgang!

Weitere Infos zu diesem Lehrgang finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.bfv-passau.de
Bezirksfischereiverein Passau und Umgebung e.V.,
Innstraße 130, 94036 Passau ☎ 0851 37 93 00 37

Bild/Bericht: BVF Passau, Riedinger

Neue Vorstandschaft der Landjugend Aidenbach gewählt

Zusammenhalt und gemeinsame Aktivitäten bilden den Kern der Landjugend-Arbeit. Doch müssen auch Leute Verantwortung übernehmen. In Aidenbach wurden dafür die Weichen neu gestellt. In der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag wurde der 1. Vorsitzende Simon Eggerstorfer im Amt bestätigt, seine Stellvertreter wurden mit Timo Baumgartner und Simon Ratzesberger dagegen neu gewählt. Mädchenbeauftragte bleibt weiterhin Eva Müller. Das Amt des Kassiers begleitet neu Viktoria Wagner. Für die schriftlichen



Die neu gewählte Vorstandschaft gemeinsam mit Bürgermeister Karl Obermaier und der Bezirksvorsitzenden Monika Nachreiner

Angelegenheiten ist zukünftig Matthias Ungnadner zuständig. Zu den Beisitzern wurden Simon Müller, Luca Sager, Leni Emmer, Sarah Plattner und Stephan Grabler gewählt. Bürgermeister Karl Obermaier, der die Wahlleitung innehatte, bedankte sich in seinem Grußwort bei der bisherigen Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit und sicherte auch der neuen Führung seine volle Unterstützung zu. In einer multimedialen Bilderpräsentation wurden die „Momente“ der vergangenen zwei Jahre präsentiert und die sehr guten Finanzen der BJB Aidenbach e.V. dargestellt. Der Vorsitzende Simon Eggerstorfer schloss die Versammlung mit einem Ausblick auf das bevorstehende Vereinsjahr, für das bereits mehrere Veranstaltungen geplant sind.

Bild/Bericht: Ungnadner

TSV AIDENBACH
TRADITIONS
WATT-TURNIER
GRÜNDONNERSTAG
06. April 2023

GUTSCHEINE
- im Wert von -
2 x 75,- €
2 x 50,- €
2 x 25,- €
2 x 15,- €

Vereinsheim / Jahnstraße 5
Einschreiben ab 18:30 Uhr
Spielbeginn um 19:30 Uhr
Unkostenbeitrag 10 €
(Für Verpflegung wird gesorgt)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.tsvoidenbach1884.de
... und weitere tolle Sachpreise!



Wasserwacht Aidenbach beim Anschwimmen im Inn



Gute Laune unmittelbar vor dem Start in die Fluten des Inns kurz unterhalb des Kraftwerkes Ingling

Ein ganz klein wenig Überwindung kostete es, dann ging es nach zwei Jahren Corona-Pause am letzten Februarsamstag nach dem Startsignal von Passaus zweitem Bürgermeister Andreas Rother beim Anschwimmen wieder ab in die 6°C kühlen Fluten des Inn. Nach wenigen Metern konnten glücklicherweise alle bestätigen, dass die Neoprenausrüstung noch ihre Aufgabe erfüllt, auch wenn einige vermutet hatten, die Anzüge wären in der Nutzungspause etwas eingelaufen. An der Staustufe Ingling starteten 49 Mitglieder der Wasserwacht von der österreichischen Seite aus an der Booteinstanzstelle auf die rund 3 km lange Schwimmstrecke. Begleitet von 5 Booten verschiedener Ortsgruppen ging es vorbei an Krankenhaus und Universität, unter der Eisenbahnbrücke, dem Fünfersteg und der Marienbrücke hindurch in die Passauer Innstadt. Begleitet von zahlreichen Schaulustigen am Ufer landeten mittendrin nach rund 40 Minuten die 7 Aidenbacher Schwimmer gemeinsam am Schaiblingsturm an. Tee und heiße Brühe zum Aufwärmen waren da ein echtes Highlight, jedoch fühlte es sich im Wind deutlich kälter an als im Wasser, also wurden bald die warmen Duschen im Leopoldinum genossen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen der Wasserwachtsgliederungen wurde die Idee vertieft, das jährli-



Bürgermeister Andreas Rother (re.) verabschiedet die 49 Schwimmer der Wasserwacht Richtung Passau

Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

Pindel Wilhelm e. K. **Schrott + Metall**
Inh. Bettina Pindel **Containerdienst**
Am Gewerbepark 11 **Altfahrzeuge**
94501 Aidenbach **Demontagebetrieb**



Tel.: 08543 / 1451
Fax: 08543 / 1612
Internet: www.pindel-entsorgung.de
Mail: pindel-entsorgung@t-online.de

che Anschwimmen bald wieder auf ein Zwei-Flüsse-Schwimmen zu erweitern und auch eine Schwimmstrecke in der Donau anzubieten.

Bilder/Bericht: Saibold



Beratungstermine und Infostammtische für blinde und sehbehinderte Menschen 2023

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Niederbayern

Im Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling | Montag, Dienstag und Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr | nur mit Terminvereinbarung ☎ 09931 890575 | E-Mail: plattling@bbsb.org

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl, Bräuhausplatz 7, 94034 Passau | am 3. Freitag im April, Juni u. Oktober | von 16:00 – 17:00 Uhr | ☎ 09931 890575 o. 0163 3337325 (Herr Walter Bichlmeier o. Herr Christian Moritz)

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge Telefonberatung statt: Jeden 1. Mittwoch im Monat | von 13:00 – 16:00 Uhr | ☎ 09931 9127999 | Die geplanten Termine sind: 05.04.23; 03.05.23; 07.06.23; 05.07.23; 02.08.23; 06.09.23; 04.10.23; 08.11.23 u. 06.12.23

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von **Infostammtischen** wie folgt:

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Vilshofen Café/Restaurant Sachsinger, Kirchplatz 1 | von 14:00 – 17:00 Uhr | Leitung: Siglinde Voß | ☎ 08541 2228

Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen (außer Mai u. Juli) | Gasthaus Altes Magistrat, Stadtplatz 37 | von 14:00 – 17:00 Uhr | Leitung: Erwin Maier | ☎ 08571 3969

Jeden 3. Freitag im Monat in Passau | Gasthaus Hacklberger Bräustüberl, Bräuhausplatz 7 | von 14:00 – 17:00 Uhr | Leitung: Christian Moritz | ☎ 0163 3337325

Bericht: Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Bichlmeier

Neues Führungsteam beim Gartenbauverein



Brigitte Kunschert, Ulli Schumacher, Heike Haban, Brigitte Enzinger, Gabriele Rott, Sonja Wimmer, Sabine Nagl, Robert Voggenreiter – es fehlen: Sabine Kaiser und Jürgen Swoboda

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung am 2. März 2023 fanden die turnusgemäßen Neuwahlen für 2023 bis 2027 statt. Unter der routinierten Wahlleitung vom Bürgermeister Karl Obermeier gab es von den 50 anwesenden Stimmberechtigten folgende einstimmige Wahlergebnisse:

- 1. **Vorsitzender** Karl Wimmer
- 2. **Vorsitzender** Robert Voggenreiter
- Kassenführung** Marion Wollner
- Schriftführung** Sonja Wimmer

Beiräte: Brigitte Enzinger, Heike Haban, Sabine Kaiser, Brigitte Kunschert, Sabine Nagl, Gabriele Rott und Ulli Schumacher

Rechnungsprüfer: Franz Weishäupl und Jürgen Swoboda

Die bisherige Vorsitzende Renate Bauer (2003 -2023) und die Vorstandsmitglieder Hans Fuchs (1993 – 2023) Gerda Staszkiwicz (2015 – 2023), Franz Weishäupl (2015 – 2023) sowie die Rechnungsprüfer Albrecht Hendlmeier und Helmut Höfler (jeweils von 2015 – 2023) standen für die Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung. Der neue Vorsitzende Karl Wimmer dankte diesen langjährigen verdienten Vorstandsmitgliedern für ihren großen Einsatz zum Wohle des Obst- und Gartenbauvereins mit Orchideen-Geschenken. In seinem Grußwort stellte Bürgermeister Karl Obermeier die Wichtigkeit der Vereinsarbeit und des Vereinsleben in der Marktgemeinde heraus. Vor allem mit dem Gartenbauverein gibt es bei einigen Marktprojekten und Aktivitäten zahlreiche Verknüpfungspunkte. Der neugewählten Vorstandschaft sagte er seine volle Unterstützung zu und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Der neue 1. Vorsitzende Karl Wimmer kündigte in seiner Antrittsrede ein 10-Punkte-Programm an, mit dem die Angebote für die Vereinsmitglieder erweitert werden und vor allem das Vereinsleben aktiviert wird. Dabei sollen jeweils spezielle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie die Zielgruppe





Einladung

39. Internationales Aidenbacher Frühjahrsturnier

Preisgeld 5.000 €, DTB/BTV-Ranglistenwertung, Turnierball BTV 2.0

02. – 04. Juni 2023

Fr. ab 11 Uhr, Sa. ab 10 Uhr, So. ab 10 Uhr

für Zuschauer
Eintritt frei

www.tc-aidenbach.de



-weishaupt-



Außengerät



Innengerät

Biblock®-Wärmepumpen

Klare Technik, klares Design

- Flüsterleises Außengerät
- Vollausgestattetes Innengerät
- Hohe Effizienz (Energieeffizienzklasse A+++ bei VL 35 °C)
- Intuitive Regelung mit Farbdisplay

Lassen Sie sich jetzt beraten!



Schafflhuber GmbH
Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach
Telefon +49 (0) 8543 1339 • Fax 4684
info@schafflhuber-aidenbach.de

www.schafflhuber-aidenbach.de



Senioren entwickelt werden. Bewährte Programmpunkte wie Baumschneide- und Veredlungskurse, Vorträge rund um das Thema Gärtnern, Basteln, Brauchtumpflege, Pflanzentauschbörse usw., sowie Betriebsbesichtigungen heimischer Unternehmen und Ausflüge werden selbstverständlich fortgeführt. Mit einer Zusammenfassung der Mitgliedervorteile im Obst- und Gartenbauverein sollen vor allem neue Vereinsmitglieder geworben werden. Zur besseren und schnelleren Information werden die neuen Informationskanäle genutzt und vor allem eine eigene Homepage mit den Vereinsangeboten und aktuellen Programmpunkten vorbereitet. Nicht zuletzt soll auch die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit den Gartenbauvereinen in den Nachbargemeinden, den Aidenbacher Vereinen und der Marktgemeinde-Verwaltung belebt und verstärkt werden. Die Vielzahl der geplanten Vorhaben und Aktivitäten kann nur durch eine gute Teamarbeit der gesamten Gartenbauvorstandschaft bewältigt werden, stellte der Vorsitzende Wimmer zum Schluss seiner Rede heraus. Zur Einführung der Jahreshauptversammlung standen die Vorjahresbilanz und die Haushaltsregularien auf der Tagesordnung. Schriftführerin Sonja Wimmer stellte in ihrer Bildschirmpräsentation vor allem die Jahresabschluss-Veranstaltung und die Halbtagesfahrt zur Orchideengärtnerei Kopf in Deggendorf mit anschließendem Besuch der Waldweihnacht in Forsthart heraus.

Den Abschluss bildete der Vortrag „Gemüseanbau im Hausgarten“ – Start in die neue Gartensaison vom Gartenbaureferenten Alois Schrögmeier aus Simbach bei Landau. Obwohl die Anwesenden seit Jahren versierte Gärtner sind, hatte Herr Schrögmeier doch wieder die eine oder andere neue Informationen parat. Neben bewährten und neuen Sorten bei den verschiedenen Gemüsesorten, gab es Tipps zu neuen Anbaumethoden, die insbesondere auf kleinen Flächen immer mehr Anhänger finden, wo der Kreativität der Gärtner kaum Grenzen gesetzt sind. Von Big Bags, den Verpackungen der Pflanzerdonanbieter für die Kultivierung von Tomaten und Paprika, von ausgedienten Gitterboxen als Hochbeetvariante oder für den Einsatz in Etagenkonstruktionen. Immer mehr im Kommen sind auch die Hügelbeete mit der Unterteilung oben die Schwachzehrler, unten die Starkzehrler, die zusätzliche Nährstoffe erhalten, wenn der Regen diese nach unten abfließen lässt. Hingewiesen wurde darauf, dass der Spinat- und Salatbau in neuen Hochbeete mit frischgedüngter Pflanz- oder Komposterde nicht geeignet ist, weil zu viel Nitrat in die Pflanzen eingelagert wird, was zu Nitrit umgewandelt wird und für den menschlichen Körper schädlich ist. Empfohlen wurde, im ersten Jahr verstärkt die Starkzehrler ins Hochbeet zu setzen. Zu denen gehören Tomaten, Paprika und die verschiedenen

Kohlarten. Auch Karotten sollten erst in den Folgejahren kommen. Auch sie mögen keine frisch gedüngten Böden. Der Referent stellte die Wichtigkeit der Untersuchung von Bodenproben aus dem eigenen Garten heraus. Diese geben Aufschluss darüber, welche Düngung sinnvoll ist und welche Gegenmaßnahmen bei hohen negativen Werten getroffen werden können. Sie zeigen auf, warum manchmal das Wachstum beeinträchtigt ist, obwohl man davon ausgeht, alles für ein gesundes Wachstum getan zu haben. Ein Thema darf in keinem Vortrag zum Thema Gärtnern fehlen und war auch an diesem Abend heißer Diskussionspunkt – was tun, wenn die Schnecken den Garten erobern? Als Begleiterscheinung des Klimawandels kommen auch verstärkt Gemüsesorten auf den Markt, als Samen oder fertige Pflanzen, die man bisher eher von den Urlaubsreisen her kennt. Herr Schrögmeier berichtete von Versuchen und Ergebnissen der Landesanstalten Weihenstephan und Veitshöchheim. Auch seine eigenen Erfahrungsberichte zur Kultivierung von Süßkartoffeln und Ingwer haben das Interesse der Teilnehmer geweckt.

Bilder/Bericht: Wimmer

Endlich wieder Kinderfasching der Wasserwacht Aidenbach



Nach zwei Jahren Pause lud die Wasserwacht Aidenbach wieder zum Kinderfasching in die Aula der Mittelschule und wurde mit tollem Besuch belohnt. In der ausverkauften Aula konnten Kinder wie Eltern endlich mal wieder die ausgelassene Stimmung am Kinderfasching genießen, für viele Kinder war es das erste Mal überhaupt. Für beste Stimmung sorgte Zauberer Klaus mit Musik, kurzweiligen Spielen und natürlich seiner Zauberei. Manch staunende Kinderaugen konnten gar nicht glauben, was da vor Ihren Augen – aber doch so unbemerkt erfolgte. Dinge verschwanden und erschienen, änderten mühelos und überraschend Ihre Farben, Strukturen oder Funktionen. Teils direkt in den Händen der mitwirkenden Kinder, eben magisch. Auch die Tombola fand starken Anklang, vor allem da es keine echten Nieten gab und jedes Los mindestens einem Punkt zum Sammeln entsprach. So konnten alle Kinder sehr schnell schöne Gewinne einstreichen und sich aus der reichlichen

Kleinmaschinen- und Zeltverleih Blöchl

- Klein Maschinen zum Leihen/ Mieten z. B. Motorsäge, Stemm-Maschine, Akku Handkreissäge, und viele weitere Maschinen
- PKW- Anhänger mit Plane und Kippfunktion
- Betonmischmaschine
- Partyzelt (auf Wunsch mit Heizkanone)
- Diesel Heizkanone 50kw mit Wärmeschlauch
- Diesel Hochdruckreiniger (230 Volt) 150 bar bis 90 Grad
- Stahlrohrstützen
- Feuertonne mit Rundtisch
- Manuelle Kähmaschine

Am besten einfach anrufen, und nachfragen.
Rosenblöchl | Karlstr. 9 | 9450 Aidenbach | 0160 97706046



Zauberer Klaus faszinierte die Kinder beim Kinderfasching der Aidenbacher Wasserwacht

Auswahl das Passende aussuchen. Die strahlenden Kinderaugen zeigten, wie sehr den Kindern so ein Erlebnis die letzten Jahre gefehlt hatte.
Bilder/Bericht: Saibold

Aidenbacher Faschingsgesellschaft besuchte das Rathaus



Am Unsinnigen Donnerstag dröhnte laute Partymusik durch das Treppenhaus des Rathauses – für alle war klar: Die Aidenbacher Faschingsgesellschaft ist da! Freudig empfing die Verwaltung und das Gemeindeoberhaupt die gut gelaunte Truppe um die 1. Präsidentin Ursula Hinterdobler und die Prinzenpaare. Die Kinder- und Jugendgarde zeigten ihr Können und das Kinder- und Erwachsenenprinzenpaar legte jeweils glatt einen Walzer aufs Parkett. Der Bauamtsmitarbeiter Daniel Seichter erhielt den diesjährigen Faschingsorden und freute sich sehr über diese Ehre.



Die Kindergarde beherrschte die Choreografie mit Bravour



Das Prinzenpaar Ramona I. und Tom I. verbreiteten romantische Stimmung



(li) Die Jugendgarde zeigte waghalsige, großartige Hebefiguren – und das im (!) Sitzungssaal!



(re) Das Kinderprinzenpaar Emma II. und Ledian I. tanzte mit seiner Kindergarde im Rücken ohne Angst vor allen Leuten

(li) Der diesjährige Faschingsorden hat einen sehr stolzen Träger gefunden



Liefer- und Abholservice
„Mamma Mia“
Pizza, Pasta & Co.

Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr
Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr
Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr

Neue Speisekarte!
☎ 08543 - 918719



Die Aidenbacher Faschingsgesellschaft durfte endlich wieder Fasching feiern



Aufgrund der großen Ticketnachfrage fanden im Januar zwei AFG Hofbälle in der Aumontestubn in Aunkirchen statt

Eine sehr erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Los ging gleich anfangs Januar mit zwei Hofbällen. Da vorm Kartenvorverkauf schon feststand, dass ein Abend nicht ausreicht, beschloss man zwei zu machen. Beide Hofbälle waren ausverkauft und waren ein toller Erfolg. Sie waren der Start für eine großartige Faschingsaison. Das Männergardetreffen übertraf allen Erwartungen. Ein Sonntagnachmittag mit tollen Tänzen der einzelnen Männergarden, die sich gegenseitig anheizten und eine geile Stimmung machten. Unsere Garden, Funkenmarielchen und Prinzenpaare hatten über 40 Auftritte und jedes Mal zeigten sie dem Publikum, was sie in den letzten drei Jahren eifrig einstudiert haben. Egal ob beim Kinderfasching, beim Besuch im Seniorenheim oder abends auf einem Ball, die Mädels und Jungs zeigten uns immer tolle Tänze und die Gäste belohnten dies mit ihrem Applaus. Krönender Abschluss war dann der Faschingszug am Faschingssamstag (siehe Seite 35). Im Markt Aidenbach herrschte Ausnahmezustand. Tausende Feierwütige verfolgten das Spektakel. Unsere 1. Präsidentin Ursula Hinterdobler konnte zusammen mit dem Hofmarschall Fabian Wall 26 verschiedene Gruppen begrüßen. Auch Bürgermeister Karl Obermeier, im farbenfrohen Sakko und Paillettenhut strahlte übers ganze Gesicht beim Anblick der gut gelaunten Gäste. Die Mühe für die Planungen und Vorbereitungen haben sich gelohnt. Das Wetter spielte auch mit und somit wurde es ein großartiges Fest mit friedlich feiernden Menschen. Ein großes Dankeschön, gilt allen fleißigen Helfern, egal ob Aktive vom Verein oder den guten Freunden, ohne die wäre dies nicht möglich gewesen. Großer Dank gilt auch der Feuerwehr Aidenbach, dem Bauhof der Gemeinde Aidenbach sowie dem Roten Kreuz. Am Faschingdienstag war es dann wieder soweit, man musste Abschied nehmen vom geliebten Fasching.

Mit den Worten, „Aus is', gor is' und schod is', dass vorbei is'“ gehen wir in die Faschingspause, aber nur in eine kleine Pause. Die Vorbereitungen für die nächste Saison laufen schon wieder, denn nach dem Fasching ist vor dem Fasching.

Bilder/Bericht: Hinterdobler



(oben+unten) Sogar im Shoppingcenter verbreitete die AFG Faschingsstimmung



Helau!



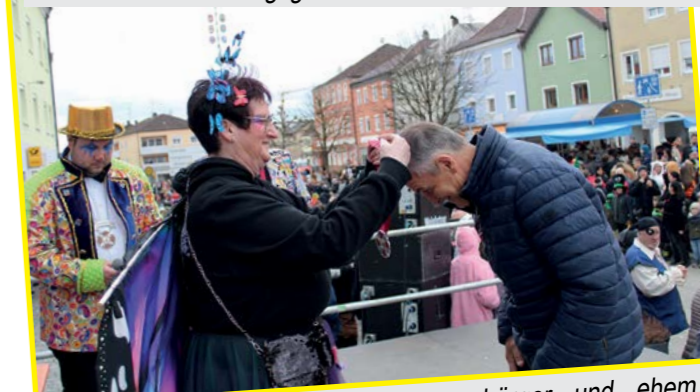
Bunt und mit einem schallenden „Helau“ auf den Lippen zeigten sich die Muttis der AFG Kinder- und Jugendgarden



Die Prinzengarde des Aidenbacher Prinzenpaars zeigte den Zuschauern, was sie drauf hat!



Das Aidenbacher Prinzenpaar Ramona I. und Tom I. mit dem 2. Präsidenten Walter Hinterdobler auf dem Prunkwagen der Aidenbacher Faschingsgesellschaft



Ein Faschingsorden für den Ehrenbürger und ehem. Bürgermeister Aidenbachs Walter Taubeneder aus der Hand der 1. Präsidentin Ursula Hinterdobler



Der Aidenbacher Landjugend muss man nicht sagen, wie man feiert! Die wilde Affenbande – inklusive Bananen! – feierte ausgiebig



Die Kindergarde der Aidenbacher Faschingsgesellschaft marschierte „wie die Großen“



Party auf allen Ebenen! Von der Bühne aus begrüßten die Gastgeber die Hütte JZ

Friseur Mailhammer

Vilshofener Str. 16
94501 Aidenbach
Tel. 08543 - 91 66 53



Faschingszug 2023

Helau!



(oben) Die „Kicks“ der Aidenbacher Jugendgarde sorgten für Begeisterung



(re) Der Aidenbacher Theaterverein mit der 1. Vorsitzenden Uli Schütz (li) schaffte eine witzige Parodie auf die Missstände im Pflegebereich und Ärztemangel



„So weit kanns ned fein, wenna no Selfie machen kann“ möchte man sagen zu Patientin Barbara Seiler im Krankbett des Aidenbacher Theatervereins



„Hubraum statt Wohnraum“ hieß es bei den jungen Leuten der Goas Hüttln



Friedlich Feiernde, so weit man blicken konnte



Die Gewinner der Prämierung der Gruppen/Wägen (v.li) die Aidenbacher Landjugend hat einen Kasten Bier gewonnen, die Zweitplatzierten 50 € für die Hütte JZ und 100 € gewonnen haben die „Glücksspieler“ von der BJB Addorf-Indersbach, überreicht durch Ursula Hinterdobler und Fabian Wall



(oben) Dem Aidenbacher Schützenverein, als Schachfiguren verkleidet, fehlte nur noch der König – „König Karl“

Die Veranstalter schätzten mehrere Tausend Zuschauer



Home Staging • Makler • Innenarchitektur



Mit Ihren Wänden in guten Händen - ... im Dschungel des Immobilienmarktes!



Karlinger Str. 27, 94501 Aidenbach
www.immokonzert-willnecker.de
0175/4456680

Blitzschutzbau GmbH
Franz Maier
94501 Aidenbach
Tel. 08543 730
Fax. 08543 4129
info@blitzmaier.de
Blitzschutzanlage vom Fachmann!





Großes Interesse am Dokumentarfilm über die Aidenbacher Bauernschlacht von 1706

Dokumentarfilm Premiere am 8. Januar 2023 – Film von „Aidenbach 1706. Vom Ende einer Volkserhebung“ von Andreas Reichelt erntet großes Lob

Kerzen- und Fackelschein wies den Besuchern der Dokumentarfilm Premiere am Sonntag, den 8. Januar 2023, den Weg zum Freilichtspielgelände an der Aidenbacher Mittelschule. Hierher lud der Markt Aidenbach Bevölkerung und Ehrengäste ein, um den imposanten Dokumentarfilm „Aidenbach 1706. Vom Ende einer Volkserhebung“ von Dokumentarfilmer Andreas Reichelt zu präsentieren. „Wir hielten es für einen würdigen Rahmen, diesen Film, der aus unserer Sicht inhaltlich und emotional den Nagel auf den Kopf trifft, auf der XXL- Leinwand vor großem Publikum zu zeigen“, so Bürgermeister Karl Obermeier. Er hielt eingangs einen flammenden Appell an die Anwesenden, das Thema Bauernschlacht nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. „Die Wertschätzung von Frieden in unserem Land dürfen wir nie verlieren, dieses Gut muss jeder einzelne von uns wahren“, meinte er in Hinblick auf die aktuellen, gewaltvollen Geschehnisse in der Silvesternacht und in der Ukraine.

Die Idee zum gemeinsamen Projekt des Dokumentarfilms kam 2021 zustande, als Andreas Reichelt dem Herrn Bürgermeister sein Buch „Der Sohn des Hofmarkrichters“ (Gmeiner Verlag) vorstellte. „Reichelt erschien uns durch seine umfangreichen Recherchen zum Buch und in seiner Tätigkeit als TV-Journalist als ausgezeichnete Wahl für die Umsetzung der Filmidee – er war sogleich begeistert“, berichtet der Bürgermeister vom ersten Kennenlernen. Der Film wurde durch die Kulturförderung der Marktgemeinde finanziell unterstützt. „Natürlich kann man die hunderten Arbeitsstunden und die etlichen, durch die Coronapandemie und die Festspielabsage 2022 bedingten Umplanungen, nicht aufwiegen, wie auch die großartige ehrenamtliche Hilfe durch den Kultur- und Festspielverein Aidenbach. Aber das Endergebnis war schlussendlich jede Mühe wert“, so der Schöpfer des Films.



Engel-Apotheke

Filialapotheke der Asam-Apotheke OHG
V. Lehmann & M. Fitschen
Marktplatz 27
94501 Aidenbach
Tel.: (0 85 43) 12 58
Fax: (0 85 43) 91 471



(oben) Die Tribüne mit über 500 Sitzplätzen füllte sich zusehens (li) bei der Schlachtszene in der Kurzversion des Festspiels wurde es actionreich



(oben) Andreas Reichelt sprach ein kurzes Grußwort an die zahlreichen Zuschauer (li) frische Bauernkrapfen versüßten die Wartezeit bis zum Filmbeginn

Im Dokumentarfilm sind einige markante Orte zu sehen, die Schauplatz der Geschehnisse 1705 und 1706 waren. Reichelt reiste 2022 für Dreharbeiten mit Drohne und etlichen unterschiedlichen Kameras u.a. nach München, Postmünster und Braunau und drehte natürlich viel in Aidenbach und Umgebung, auch am Denkmal Reschdobl bei Egglham. Als Interviewpartner konnte er die Uni-Professo-



Festspielvereinsmitglieder, Andreas Reichelt (3.v.li.), Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer und Bürgermeister Karl Obermeier (5.v.re.) waren glücklich über die erfolgreiche Premiere

rin Dr. Britta Kägler vom Lehrstuhl für Bayer. Landesgeschichte und europäische Regionalgeschichte sowie den ehemaligen bayerischen Staatsminister Bernd Sibler – ebenfalls studierter Historiker – gewinnen. „Die fundierten Informationen der Fachleute bereichern den Dokufilm ungemein“, schwärmt Reichelt, „ich mischte die Interviews mit Landschaftsaufnahmen aus der Vogelperspektive sowie Detailaufnahmen von wichtigen Belegen und Örtlichkeiten der Bauernschlacht.“ Die Zuschauer der Dokufilm Premiere konnten in dem 30minütigen Film auch einige Sequenzen des Aidenbacher Festspiels „Lieber bairisch sterben...Aidenbach 1706“ sehen. Der Kultur- und Festspielverein führte eine Kurzversion dessen als Einstimmung für die Film Premiere live und open air auf der Freilichtbühne auf und erntete begeisterten Applaus. „Ich hoffe, dass wir Sie alle bei den Aufführungen des Festspiels im Juli diesen Jahres wieder hier begrüßen können“, richtete der Bürgermeister anschließend sein Wort an das Publikum und gratulierte Andreas Reichelt nach der Filmvorführung nochmals für sein überaus gelungenes filmisches Werk. Nach der Film Premiere lobte die stellvertretende Landrätin und Bezirkstagsabgeordnete Cornelia Wasner-Sommer vor dem großen Publikum das Engagement der Marktgemeinde und insbesondere der Vereine, die das Gedenken an die Aidenbacher Bauernschlacht hoch halten. Seitens der Zuschauer wurde im Nachgang durchwegs begeistertes Feedback an Andreas Reichelt, Kultur- und Festspielverein und die Marktgemeinde herangetragen.

NiederbayernTV hat über die Dokufilm Premiere berichtet. Den Nachbericht kann man in der Mediathek ansehen: <https://passau.niederbayern.tv/de/mediathek/90526>



Der Dokumentarfilm „Aidenbach 1706. Vom Ende einer Volkserhebung“ wurde in einer Sondersendung auf NiederbayernTV gezeigt. Derzeit ist dieser Beitrag mit Interview von Andreas Reichelt und samt dem Dokufilm in der Mediathek zu sehen: <https://passau.niederbayern.tv/de/mediathek/90955>



Den kompletten Dokufilm kann man auf youtube ansehen: <https://youtu.be/UoAz0Tq4ep0>



Er ist auch auf <https://www.aidenbach.de> verlinkt.



Gedenken an die Aidenbacher Bauernschlacht beim Fackelzug zum Handberg am 8. Januar

Appell für den Frieden



Jedes Jahr am 8. Januar, egal auf welchen Wochentag dieser fällt, marschieren die Aidenbacher Bevölkerung, Vereine und Besucher zum Denkmal Handberg, um das Gedenken an die Aidenbacher Bauernschlacht mit einem Fackelzug zu begehen. Diese Veranstaltung dient natürlich nicht dazu, die damaligen Kämpfe zu verherrlichen, sondern um jedes Jahr die Erinnerung an die dramatischen Geschehnisse wach zu rufen.

Dieses Jahr war der Verlauf des Fackelzugs etwas anders als sonst, denn zuvor fand die Dokufilmpremiere „Aidenbach 1706. Vom Ende einer Volkserhebung“ von Andreas Reichelt auf dem Festspielgelände statt (siehe Seite 38). So startete der Fackelzug heuer von dort, weil sich viele der Premieren-gäste dazu entschlossen haben, die besondere Stimmung am Originalschauplatz der Schlacht persönlich erleben zu wollen.



Der Konsulent Johann Klaffenböck aus der Partnergemeinde Kopfing i. Innkreis sprach eindringliche Worte im Licht des Feuerscheins am Denkmal

Schon lange bevor sich der stattliche Zug über den wunderschön beleuchteten Marktplatz in Richtung Handberg schlängelte, bereiteten die FFV Aidenbach und die Aidenbacher Bauernkämpfer alles vor: Beleuchtung des Denkmals, Absicherung der Straßen, entzünden der Feuerstelle und das sichere Abfeuern von Kanonenschüssen durch die ausgebildeten Bauernkämpfer. „Ohne unsere Helfer im Hintergrund könnte die Zusammenkunft am Handberg nicht in dieser Form stattfinden. Herzlichen Dank“, betonte Bürgermeister Karl Obermeier. Die fast gespenstische Stimmung im Feuerschein, der rauschende Wind im Geäst der großen Bäume und der erhöhte Blick in die Umgebung gibt dem Gedenken am Ort des Geschehens der Aidenbacher Bauernschlacht eine besondere Wertigkeit. „Man kann erahnen, in welcher menschenunwürdigen Situation sich die Aufständischen und die Kaiserlichen hier vor 317 Jahren gegenüber standen“, so der Bürgermeister.

Angelehnt an die zuvor auf dem Freilichtspielgelände vor der Dokumentarfilmpremiere gesprochenen Worte erinnerte Karl Obermeier am Denkmal Handberg nochmals an die Bedeutung des Friedens in der heutigen Zeit und dass die Aufstände 1705/1706 ein mahnendes Beispiel seien. Der aus der Partnergemeinde Kopfing im Innkreis (AT) eigens angereiste Konsulent Johann Klaffenböck griff ebenfalls diese Thematik auf und brachte einige eindringliche Beispiele aus der Vergangenheit und Jetzt-Zeit. Er verstand die Partnerschaft von Aidenbach und Kopfing als gelebten Schulterschluss, ein Symbol, dass sich einst verfeindete Lager wieder brüderlich verhalten können und meinte wörtlich: „Lassen sie uns diesen Gedanken vom Handberg hinab tragen für mehr Frieden in der Welt.“

Zum Abschluss betete Pfarrer Sebastian Wild gemeinsam mit den Anwesenden für die Opfer der Bauernschlacht und sprach Segensworte aus.

40 JAHRE
über 35 JAHRE
über 35 JAHRE
über 35 JAHRE

ökologisch
BAUEN
süss

www.fliesen-suess.de

SÜSS
FLIESEN
NATURSTEINE

Gestaltung ♦ Planung ♦ Umsetzung

Fliesen und Natursteine
Handwerk in Perfektion

Seier 11 94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549 - 97188-0

Festspiel-Vorverkauf läuft auf Hochtouren

Kartenvorverkauf online und im Rathaus



Im Aidenbacher Rathaus können Karten für das Festspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ im Erdgeschoss bei Stephanie Loibl gekauft werden. Im Vorverkauf gelten vergünstigte Preise im Vergleich zum Abendkassepreis

„Das Interesse ist schon sehr erfreulich“, meint Stephanie Loibl beim Blick auf die Sitzplatzübersicht auf ihrem Bildschirm. Die verkauften Karten werden in der Ansicht der Tribüne angezeigt, freie Plätze sind noch auswählbar. Einige Reisegruppen haben sich schon Plätze reservieren lassen und auch über das Online-Verkaufportal werden regelmäßig Einzelkarten verkauft. „Egal, ob über die Buchungsseite im Internet oder über die Ansicht hier bei mir im Büro – der Kartenkäufer sieht schon genau, wo er bei der Vorstellung sitzen wird“, so die Vorverkaufsstelle im Rathaus. „Die im Vorverkauf nicht gebuchten Plätze können wir über die Abendkasse am jeweiligen Vorstellungsabend vergeben.“ Größere Gruppen werden gebeten, sich vorab im Festspielbüro bei Frau Loibl zu melden, um die entsprechenden Modalitäten zu besprechen. Ab 15 Personen gilt bereits ein vergünstigter Gruppenpreis. Dieser ist nur im Vorverkauf buchbar.

Kartenvorverkauf im Rathaus, Tourist-Info (Erdgeschoss)
bei Stephanie Loibl
Informationen zum Festspiel im Festspielbüro
☎ 08543 / 9603-16 zu Rathausöffnungszeiten

Kartenbestellung über reservix
☎ 0761 888499 99 von 6 bis 22 Uhr
auch an Wochenenden und Feiertagen
<https://aidenbach.reservix.de>

weitere Vorverkaufsstellen in ganz Deutschland
<https://shop.reservix.de/>



Fr. 14.7. | Sa. 15.7. | Fr. 21.7. | Sa. 22.7.2023

Lieber bairisch sterben...
Aidenbach 1706
WWW.FREILICHTSPIEL.DE

Kennenlertreffen der (neuen) Mitspieler und Mitwirkenden



Mit einem Lächeln auf den Lippen und dicht gedrängt posierten die Teilnehmer des Kennenlertreffens für das Gruppenfoto. Doch bei Weitem sind das noch nicht alle Mitwirkenden des Festspiels! Mehr als 100 Personen wirken mit.

Dank der Tatsache, dass sich zur Festspielsaison 2023 erfreulich viele neue Mitwirkende und Darsteller gefunden haben, hat der Kultur- und Festspielverein Anfang März ein „Kennenlertreffen“ veranstaltet. „Uns ging es darum, die Newcomer und ‚alten Hasen‘ schon vor den ersten Proben zusammen zu bekommen, weil es viel einfacher ist für das Zusammenarbeiten, wenn man sich schon kennt“, erklärt die 1. Vorsitzende Nicole Plattner die neu ins Leben gerufene Veranstaltung. In geselliger Runde bei Getränken und Kuchen fanden sich die Leute, die sich bis dahin oft nur per Telefon oder über die WhatsApp-Gruppe kannten, endlich persönlich an einem Tisch zusammen. „Die Sprechrollen müssen auf der Bühne gut harmonieren, daher war es mir wichtig, die Darsteller schon vorab miteinander bekannt zu machen“, so Plattner. Bürgermeister Karl Obermeier dankte den Ehrenamtlichen für ihr Engagement in Sachen Festspiel. Natürlich wurden auch wichtige organisatorische Themen seitens der Vereinsvorstandschaft und Regisseure an die Gruppe weitergegeben. In seiner charmant-bodenständigen Art präsentierte Regisseur Franz Rinberger seine „11 Gebote“ zum Gelingen der Proben und Aufführungen. Er freue sich schon sehr auf die anstehenden gemeinsamen Wochen.

S Meisterbetrieb
Franz Stümpfl

Franz Stümpfl
Malermaler

Marktplatz 8
94501 Aidenbach
Tel. 08543 / 712 oder 29 43
Fax 08543 / 46 91
Mobil 0170 / 96 144 86
info@maler-stuempfl.de

www.maler-stuempfl.de



Festspieljahr 2023

Die Regisseure stellen sich vor

Regisseur Franz Rinberger und Co-Regisseurin Nicole Plattner



Der Regisseur der diesjährigen Aufführungen hat gewechselt. Damit man den neuen Regisseur und die Co-Regisseurin besser kennenlernen kann, hat die Gemeindeblatt-Redaktion die beiden interviewt:

Redaktion: „Ladies first....“

Nicole: „Mich kennen viele Aidenbacher ja bereits. Ich heiße Nicole Plattner, bin 46 Jahre jung, verheiratet und habe zwei Jungs, 18 und 20 Jahre alt.“

Franz: „Ich bin der Franz Rinberger; 50 Jahre alt, Zimmermeister und wohne in Buchbach in Oberbayern.“

Redaktion: „Franz, dich als Auswärtigen muss ich jetzt gleich als erstes ausfragen: Wie bist du nach Aidenbach gekommen?“

Franz: „Hinter mir liegt ein klassischer Amateurweggang. Erste Kontakte zur Schauspielthematik hatte ich in Buchbach. Bereits im Kindergarten war ich beim Krippenspiel dabei, später bei der Landjugend bei der Programmgestaltung des Altenachmittags aktiv. Übers Bauertheater kam ich nach Dorfen

und anschließend zum Boulevardtheater und den Schweden spielen nach Erding. ‚Einmal Schwede immer Schwede‘, also haben wir in Wasserburg bei den Wallensteinfestspielen mit-/ ausgeholfen. Bei Katrin Klewitz habe ich in dieser Zeit einen Bühnenkampfkurs besucht und habe danach in Aldersbach 2016 bei ‚Bierocco‘ mitgewirkt. Vom Gimpl Max, Joshi Seidl, Fide, Heinz Fink und Stefan Rauchfuß bin ich fürs Freilichtspiel Aidenbach überredet worden und habe u.a. 2019 begeistert mitgespielt. So! Und jetzt bin ich da.“

Redaktion: „Nicole, wie bist du zum Festspielverein gekommen?“

Nicole: „Ich bin 2013 durch Überredungskunst zum Kultur- und Festspielverein gekommen und spielte sogleich die Pfarrersköchin – ohne vorherige Kenntnisse im Schauspiel. Gleich zu Beginn war ich auch in der Vorstandschaft tätig. Zuerst als Beisitzerin, dann als Allroundfrau für Schriftführung, Organisation Fundus etc., da viele ausgeschieden sind während der Zeit. Von 2014 bis 2016 war ich dann Kassier und als Regieassistentin bei den Proben und Aufführungen dabei. Von 2016 bis 2018 war ich Kassier und offiziell Co-Regisseurin. Seit 2018 bin ich 1. Vorstand des Vereins und war weiterhin als Co-Regisseurin tätig. 2015 und 2017 war ich Regieassistentin neben Till Klewitz, zum Festspiel 2019 durfte ich mich wieder Co-Regisseurin neben ihm nennen.“

Redaktion: „Und welche Aufgaben hast du als Co-Regisseurin?“

Nicole: „Sämtliche grundlegende Organisationsaufgaben des Festspiels wie Spielersuche, Textbuch ändern, Probenplan erstellen, Termine vereinbaren, Werbung besprechen und alles, was das Festspiel zu organisieren hat: Pferde, Spielmannszug, Musik für den Hintergrund auswählen, usw. Zudem kommt, mit den Schauspielern und Statisten die Proben bis zur Aufführungsreife durchzuführen und die Spieler mit Freude an ihre Rolle heran zu führen. Nebenbei sind allerdings die allgemeinen Vorstandsarbeiten auch wichtig, das beinhaltet organisieren, planen, koordinieren, wer welche Aufgaben hat. Nebenarbeiten außerhalb der Festspielsaison, Vereinsfeste, Volksfestausmarsch, oder auch an historischen Umzügen teilnehmen. Und nicht zu verachten sind die recht-

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung
Christian Nigl



Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85

Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

lichen Sachen im Blick zu behalten, die den Verein betreffen.“

Redaktion: „Das hört sich nach viel Arbeit an. Hat man da noch Zeit für neue Ideen?“

Nicole: „Ich möchte nicht nur auf der Bühne proben, sondern auch mal zu den Denkmälern marschieren und dort proben. Außerdem wünsche ich mir, dass einzelne Rollen noch mehr hervorgehoben werden. Ich habe viele Ideen, die das Stück aufwerten, z. B. soll mehr Pyrotechnik ins Spiel kommen. Ansonsten gibt es nur kleine Veränderungen, denn das Stück soll ja in seinem Ursprung so bleiben wie es damals geschrieben wurde. Generell, wenn ich etwas mache, dann mache ich dies zu 100%. Ist oft nicht einfach mit der Familie. Darum ist es immer wichtig, einen starken Partner an der Seite zu haben, ansonsten kann man ein solches Amt wie das Ehrenamt nicht ausführen.“

Redaktion: „Franz, da traust du dich aber, neben so einer Powerfrau den Regisseur des Stücks zu machen. Warum wolltest du diese Aufgabe übernehmen?“

Franz: „Kurz gesagt: Aus Respekt für die, die damals aufgestanden sind, um für Frieden und Freiheit zu kämpfen. Und da Theaterspielen für mich das schönste Hobby ist, hab ich mich dazu entschlossen, den Kultur- und Festspielverein Aidenbach dabei zu unterstützen, die Historie auf die Bühne zu bringen und dabei die Darsteller zu motivieren. Als ehemaliger Schauspieler kann ich sagen: ‚Wer den Rindenmulch kennt, und sich nicht drückt, der ist verrückt.‘ **lacht**

Nicole: „Und ganz wichtig ist, da viele neue Mitwirkende dabei sind, dass sie genau so viel Spaß haben und sich schnell in die Gemeinschaft einleben. Es soll ein eingeschwoener Haufen werden! **lacht** Vorallem wichtig ist, dass der Regisseur und ich uns immer gut absprechen. Das funktioniert mit Franz Rinberger sehr gut. Wir haben ähnliche Anschauungen und Ideen.“

Franz: „Genau. Das ist mir auch wichtig, dass jede/jeder/jedes – quasi ois wos mitmacht – mit a na Freid dabei is. Und si hinterher no mehrer gfreit, dass dabei warn.“

Nicole: „Das Festspiel lebt von den Mitwirkenden. Je mehr gute Stimmung herrscht, desto mehr können wir uns sicher sein, dass das Stück nicht einschläft mit den Jahren.“

Redaktion: „Was gefällt dir an der Aidenbacher Festspieltruppe am Besten, Franz?“

Franz: „....weils bei eich genau so schee menschtelt, wie bei mir dahoam.“ **lacht**

Redaktion: „Nicole, was sind deine Ambitionen, dich für das Festspiel zu engagieren?“

Nicole: „Dass auch unsere Jugend weiß, welche Geschichte hier in Aidenbach stattgefunden hat. Und dass wir auch in zukünftige Generationen das Thema der Aidenbacher Bauernschlacht tragen. Vereinsintern soll im Vordergrund stehen, dass man Spaß bei der Inszenierung hat und der Zusammenhalt der Gemeinschaft nicht verloren geht.“

Redaktion: „Franz, was treibt dich an?“

Franz: „Wenn nur ein Freilichtspiel-Zweifler hinterher sagt: ‚Doch! Des Freilichtspiel is es wert, dass ma’s aufführen!‘ Und Aidenbach is ja scho irgendwie Heimat woan.“

*Interessantes und Unbekanntes
aus der Vergangenheit unserer
Marktgemeinde*

Interessantes zur Entstehung des Festspiels

In diesem Jahr heißt es wieder „Lieber bairisch sterben...“ - und alle freuen sich jetzt schon auf die Aufführungen! Ein Blick in alte Unterlagen zeigt eine interessante Geschichte zur Entstehung dieses Theaterstückes. Emil Hinterdobler ist der Verfasser des Originalstückes „Die vom Reschndobl“ – Drama in 5 Akten aus der Zeit der Bauernschlacht bei Aidenbach im Jahre 1706.

Emil Hinterdobler wurde am 12. April 1896 in Reutern bei Bad Griesbach geboren und am 7. Februar 1943 an einer Krebserkrankung gestorben. Er hat Anfang des 20. Jahrhunderts drei Textbücher für Historienspiele verfasst. Ab 1938 war Ernst Hinterdobler Chefredakteur der „Münchner Neuesten Nachrichten“. Sein Feuilleton-Ressort umfasst dabei den Gesamtbereich Ober- und Niederbayern. Im Jahr 1923 wird das von ihm verfasste Theaterstück „Die vom Reschndobl“ in Reutern uraufgeführt, danach in Aidenbach, dessen Bauernschlacht vom 8. Januar 1706 der Inhalt dieses Schauspiels ist. Das Theaterstück wird nach Ende des Zweiten Weltkrieges alle zwei Jahre in Aidenbach aufgeführt und bis zur 275-jährigen Gedenkfeier im Jahr 1981 in dieser Fassung gespielt. In den alten Textbüchern steht noch der Hinweis: *Das Drama „Die vom Reschndobl“ darf ohne Genehmigung des Turnvereins 1884 Aidenbach nicht aufgeführt werden. Der Besitz oder Erwerb eines Textbuches berechtigt nicht zur Aufführung. Alle Rechte der Aufführung, der Übersetzung, Bearbeitung und Vervielfältigung, sowie sämtliche Urheber- und Verlagsrechte unbeschränkt vorbehalten. – Turnverein 1884 Aidenbach* Gedruckt wurden die Texthefte seinerzeit in der Buchdruckerei Georg Auerbach (Aidenbach, Ndb). In den 1980er Jahren wurde der Text generell etwas modernisiert und das Stück durch Peter Klewitz neu überarbeitet als „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“. Das Bühnenstück von Peter Klewitz wird seit nunmehr über 30 Jahren aufgeführt. Dadurch ist der Name Emil Hinterdobler als Urheber dieses Stückes in Vergessenheit geraten.

Bericht: Stadler

**Sparkasse Passau
Drei-Flüsse
Invest**

Einfach nachhaltig investieren.

Passau legt an.

Alle Infos unter:
sparkasse-passau.de/dreifluesse

Der Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest wurde mit dem renommierten Gütesiegel des Forums für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ausgezeichnet.

LB BW Asset Management

Marketing-Anzeige

Bei dieser Information handelt es sich um Werbematerial. Die enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung und kein Angebot zu Kauf oder Verkauf, sondern lediglich eine Kurzzusammenfassung ausgewählter Merkmale des Fonds dar. Diese Information kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen und sollte im Zusammenhang mit dem gesetzlichen Verkaufsprospekt eingesehen werden. Für diese Information verantwortlich ist die Sparkasse Passau, Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest, Sch. 12100002/2020/03, allein rechtliche Grundlage für das damit verbundene Investmentvermögen sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- bzw. Halbjahresberichte).

Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache in jeder Filiale der Sparkasse Passau und bei der LB BW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 100351, 70003 Stuttgart sowie unter www.lbbw-am.de erhältlich.

Die Fondsgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schuldcheindarlehen und Geldmarktinstrumenten der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mehr als 25 % des Wertes des Sondervermögens anlegen. Die Sparkasse Passau erhält für den Vertrieb dieser Produkte Zuwendungen, Stand: 01.01.2023

**Die Natur im Herzen.
Die Zukunft im Blick.**

Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen

S Sparkasse Passau



Veranstaltungen

Josef Wasmeier stellt seine Kunst zum ersten Mal aus

vom 31. März bis 28. April im Sitzungssaal

Josef Wasmeier, ein gebürtiger Beutelsbacher, zeigte sich bereits seit der Schulzeit fasziniert vom Zeichnen. Im Kunstunterricht bekam er immer die besten Noten. Sein Beruf ließ es jedoch nicht zu, seine Fähigkeiten zu vervollkommen. Er erlernte den Beruf des Landwirtes, absolvierte die Meisterprüfung, übernahm den elterlichen Hof in Unterholzen und bildete als Lehrbetrieb viele Jungbauern und Praktikanten aus. Da blieb wahrhaftig wenig Zeit für das Künstlerische.

Durch eine Lebenskrise richtete er seinen Landwirtschaftsbetrieb neu aus und fand langsam zurück zur Kunst. Seine ersten Bleistiftzeichnungen entstanden auf Urlaubsreisen. Momente, die sein Leben bereicherten, hielt er in Bildern als Erinnerung fest. Ferner entstehen seine Werke aber auch im eigenen Garten, denn die Natur hat es ihm angetan: Tiere, Früchte, Bäume sind seine bevorzugten Motive. Aber auch Orte seiner Heimatgemeinde hält er auf Papier fest. Inzwischen probiert er sein Können in großformatigen, abstrakten und farbenfrohen Gemälden auf Leinwand aus. Als Arbeitsmaterial dafür verwendet er vorwiegend Zeichenkohle und Bleistift, aber auch Öl oder Wachsmalkreiden. Josef Wasmeier ist der Meinung, dass bei Überraschungsmomenten die tollsten Bilder entstehen. Wasmeier bildete sich weiter, besuchte Anfang der 2000er Jahre viele Kurse bei Hermann Eller in Niederaltich. Öffentlich



Viele seiner Bilder entstehen im eigenen Garten

gezeigt, hat er seine Arbeiten kaum. Vor einigen Jahren war er mit ein paar Exponaten auf der Hofweihnacht in Beutelsbach präsent und aktuell in einer Arztpraxis in Vilshofen.

Nun geht für den Maler ein lang ersehnter Traum in Erfüllung. Aktuell bestreitet Josef Wasmeier im Sitzungssaal des Rathauses Aidenbach seine erste eigene Ausstellung.

Zu sehen sind die Werke bis 28. April 2023 während der Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr.



Bilder: Wasmeier

KULTUR Markt Aidenbach ZEIT

Auffahrtmarkt und verkaufsoffen

am Donnerstag, den 18. Mai, von 11 – 16 Uhr



Von einem Stand zum anderen schlendern und Flohmarkt- und Neuware durchstöbern – das kann man am Vatertag am Aidenbacher Marktplatz

Die Durchfahrt durch den kompletten Aidenbacher Marktplatz wird am Vatertag, 18. Mai, gesperrt, sodass das Bummeln, Flanieren und gemütliche Verweilen auf den Terrassen der Gastronomie ausgiebig möglich ist. Im gesamten Ort ist zeitgleich ein verkaufsoffener Feiertag von 11 bis 16 Uhr.

An den Verkaufsständen kann man allerlei Hübsches, Dekoratives, Brauchbares und Sinnvolles entdecken. Parallel zum Warenmarkt findet ein Flohmarkt statt, bei dem jedermann teilnehmen kann. Auf dem schönen Aidenbacher Marktplatz darf außerdem nach Herzenslust geschlemmt werden. Und wer auf dem Markt wider Erwarten nicht fündig wird, kein Problem: Die hiesige Gastronomie freut sich über hungrige und durstige Gäste! Der Gewerbeverein, Organisator des Marktes, hat zur Unterhaltung der Kinder eine Hüpfburg bestellt. So kann Papa einen entspannten Tag genießen.

Aidenbacher Oldtimer-Tag

Sonntag, 13. August 2023

Eintritt frei

ab 10 Uhr

FLOHMARKT & Oldtimer-TEILEMARKT

– keine Neuware –

Anlieferung & Aufbau ab 8:00 Uhr

Marktzeit ab 10:00 Uhr

Räumung des Platzes bis spätestens 14:00 Uhr

Ort: Festplatz, Aidenbach, Landkreis Passau

Für Teilnahme am Flohmarkt keine Anmeldung erforderlich | Infos unter ☎ 08541 / 96 82 597



Anmeldung Bestücker Teilemarkt
Mobil: 0170 / 297 03 31
Fax: 08742 / 967 99 50

Kaffee & Kuchen
am Weinstand der AFG

8 - 10 Uhr

Angebot gilt am 13.8.23 von 8 - 10 Uhr | solange der Vorrat reicht

Verkaufsstände mit reiner Oldtimer-Teilemarktware kein Standgeld!

Für die Flohmarktstände oder Stände mit anteiliger Flohmarktware wird ein Standgeld fällig | Sichtung der Ware und Standgeldbegleichung vorort nach Aufbau

Traditioneller Bulldog-Oldtimer-Umzug auf dem Aidenbacher Marktplatz

ab 14 Uhr

– keine Anmeldung erforderlich –



Parken

Am Bahnhof (Wiese),
Parkdeck, Unterer Markt
Mittelschule Aidenbach, Schulstr. 9

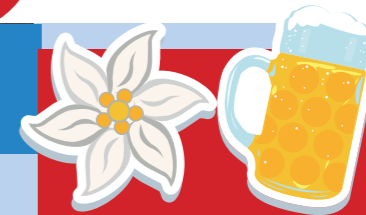
Es gilt am Sonntag, 13. August 2023: Parkplatz für PKW & Oldtimer am Festplatz hinter dem Festzelt ist erst nach 14:00 Uhr nutzbar! – Wegen Oldtimer-Umzug kurze Straßensperrungen möglich –

Ausschank ab 7:00 Uhr

Weißwurstfrühstück

8 - 12 Uhr

mit Live-Musik im Festzelt ab 9:00 Uhr
Weißwürste am 13.8.23 von 8 - 12 Uhr | solange der Vorrat reicht



am Sonntag
11 - 13 Uhr

vergünstigte Mittagsrenner

Angebot gilt nur am 13.8.23 von 11 - 13 Uhr | solange der Vorrat reicht | ggf. zzgl. Bedienungsgeld und Geschirrpfand | *alternativ 1 Liter nichtalkoholisches Getränk

Volksfest Aidenbach

11. bis 15. August 2023

Wir feiern bayrisch!



Ein Aidenbacher „Urgestein“ wurde 90!

Geistig rege und körperlich fit, nahm Erna Kapfhammer die Glückwünsche von Bürgermeister Karl Obermeier entgegen. Die gebürtige Aidenbacherin kam 1932 als zweite von insgesamt vier Töchtern des Schuhmachermeisters Karl Nagl und dessen Frau Katharina zur Welt. Für damalige Zeiten sehr ungewöhnlich, erlernte sie das Schuhmacherhandwerk bei ihrem Vater und führte das Geschäft nach seinem Tod weiter. 1954 ehelichte sie Heinrich Kapfhammer. Aus der Verbindung ging Tochter Eva hervor. In den 70er Jahren wandelte sie das Schuhgeschäft in einen kleinen Blumenladen um. Ihre Liebe zu Blumen und ihr guter Geschmack machten sie auch über Aidenbachs Grenzen hinaus als „Blumen-Erna“ bekannt. Kurz nach dem Tod ihres Ehemannes 2018 zog sie in den neu eröffneten Sonnenhof, wo sie sich sehr wohl fühlt, sich immer noch für das aktuelle Tagesgeschehen interessiert, gerne Musik hört und bei fast jeder Witterung unterwegs anzutreffen ist. Zu Verwandten und einer Vielzahl von Bekannten pflegt sie gute Kontakte. Am meisten jedoch liegt ihr ihr Enkel Julian am Herzen.



Die Jubilarin empfing den Bürgermeister im Wohnzimmer ihrer Tochter Eva zu einem kleinen Geburtstagsumtrunk und vertrauten Gesprächen

Der „Stocker Sepp“ wurde 85 Jahre alt



Dem „Stocker Sepp“ (mittig) gratulierten Bürgermeister Karl Obermeier (li) und Pater Doise (re) aufs Herzlichste

Mit großer Zufriedenheit feierte Josef Christlmeier, genannt „Stocker Sepp“ kürzlich im Kreise seiner Familie, Bekannten und Nachbarn seinen 85. Geburtstag. Unter der Gratulantenschar befand sich auch Bürgermeister Karl Obermeier, der die Glückwünsche des Marktes Aidenbach überbrachte. Seitens der Pfarrei gratulierte Pater Doise.

Der Jubilar wurde 1937 als Sohn der Landwirts-Eheleute Josef und Rosalia Christlmeier geboren und wuchs gemeinsam mit zwei weiteren Schwestern auf dem „Stocker-Anwesen“ auf. 1964 heiratete er seine Frau Rosa, geb. Berger und übernahm zusammen mit ihr den Hof. Aus der Verbindung gingen die Töchter Andrea, Monika und Sigrid hervor. Mittlerweile haben sechs Enkelkinder die Familie vergrößert. Ein schwerer Verlust war der Tod seiner Frau im Jahre 2019.

Nebenbei war Sepp von 1984 bis zur Rente im Vilshofener Schlachthof als Fleischbeschauer beschäftigt. Der Jubilar hat sich vielfältig für die Gemeinde Aidenbach und einiger seiner Vereine engagiert. So ist er seit Jahrzehnten mit großer Freude als Feldgeschworener in der Gemeinde tätig, war aktiver Jäger und gehört als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr sowie der KAB Aidenbach an.

Des Weiteren informiert er sich mit großem Interesse jeden Morgen in der Tageszeitung über den neuesten Stand an Informationen im lokalen und politischen Bereich.

Rüstig den 80. Geburtstag gefeiert



Bei bester Gesundheit konnte Franz Stolz dieser Tage seinen 80. Geburtstag feiern. Erfreut nahm der Jubilar auch die Glückwünsche von Bürgermeister Karl Obermeier entgegen, der dies zum Anlass nahm und ihm im Namen des Marktes Aidenbach ein kleines Präsent überreichte.

Geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen ist der Jubilar in Chemnitz. Danach erlernte er den Beruf des Zimmermannes und absolvierte anschließend einen zweijährigen Armeedienst. 1988 erhielt er die Genehmigung zur Ausreise in die Bundesrepublik. So verließ er seine geliebte Heimat in Richtung Westen. In Stuttgart fand er seine neue Bleibe und war bis 2008 im Messebau tätig. 1998 verheiratete er sich mit seiner Frau Christl. Ein Sohn und ein Enkel haben die Familie vergrößert. Im Ruhestand entschied sich der Jubilar zusammen mit seiner Frau, in die Nähe des Sohnes zu ziehen und kam so nach Vilshofen. Seit einiger Zeit lebt er nun in Aidenbach, wo er sich rundum wohl fühlt. Ein schwerer Schicksalsschlag war für den Jubilar der Tod seiner Sohnes im vergangenen Jahr. Zu seiner Lieblingsbeschäftigung gehören vor allem die täglichen Gassirunden mit seiner Französischen Bulldogge.

Künstlerin Sabine Hennel überbringt Kunstwerk ins Rathaus Aidenbach

Sabine Hennel, Mitglied des Künstlervereins „d'Leuchtenberger“ aus Osterhofen, war 2022 erstmals beim Historischen Aidenbacher Weihnachtsmarkt in der Künstlerecke vertreten. Sie demonstrierte über den Zeitraum eines Abends, wie ein kreatives Bauernkämpfer-Kunstwerk aus selbst gesammeltem Isarkies und einem Scherenschnitt entstand. Die Besucher des Weihnachtsmarkts konnten sie dabei beobachten und Fragen stellen. „Besonders das große Interesse der Kinder hat mich berührt“, meint sie rückblickend.

Nun, nach etlichen Stunden der Nacharbeit, die sich schlussendlich auf ca. eine Woche aufsummiert haben, überbringt sie ihr Kunstwerk als Geschenk an die Marktgemeinde Aidenbach ins Rathaus. „Dieses Aidenbach-typische Motiv gehört einfach hier her“, meinte sie, als sie dem Bürgermeister ihr



Sabine Hennel (li) mit ihrem Bauernkämpfer-Kunstwerk und Bürgermeister Karl Obermeier im Rathaus von Aidenbach

Kunstwerk, das sie mit einem selbst gebauten Rahmen aus lokalem Holz versehen hat, im Bürgermeisterzimmer übergab. „Ist das aber schön geworden und sehr außergewöhnlich“, freute sich Karl Obermeier und fand sogleich einen Platz an der Wand dafür.

Herzlichen Glückwunsch zum 80ten!



Kürzlich konnte Fritz Landsmann seinen 80. Geburtstag feiern. Neben den vielen Gratulanten stattete auch Bürgermeister Karl Obermeier dem Jubilar einen Besuch ab, um die Glückwünsche der Marktgemeinde Aidenbach zu überbringen. In geselliger Runde wurde auf das Geburtstagskind angestoßen und die ein oder andere Anekdote zum Besten gegeben.

Geboren im Februar 1943 in Hirschberg im Riesengebirge, der heutigen Stadt Jelenia Góra, wurde er mit seiner Familie im März 1945 von der russischen Armee aus seiner schlesischen Heimat vertrieben. In der Gemeinde Amsham (jetzt Egglham) fanden die Landsmanns ihre erste Bleibe. Fritz ging zur Volksschule in Egglham und erlernte anschließend das Weberhandwerk, das er bis 1963 in Augsburg ausübte. Danach erfolgte die Umschulung zum Maurer beim Aidenbacher Bauunternehmer Krempf. Aufgrund eines Unfalls konnte er seinen Beruf nicht mehr ausüben und so entschloss er sich für eine weitere Ausbildung zum Bürokaufmann. Über 20 Jahre war er bei der Firma Kiermaier in Baumgarten als Büroangestellter tätig, bevor er im Jahr 2003 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Ehrenamtlich engagierte sich der Jubilar von 1990 bis 1998 als 2. Vorsitzender und Kassier sowie von 1998 bis April 2022 als 1. Vorsitzende beim VdK Ortsverband Aidenbach. Ferner gehört er vielen örtlichen Vereinen als ein gern gesehenes, förderndes Mitglied an.

BC BEGEGNUNGS
CAFE AIDENBACH
wo aus Fremden Freunde werden

16.30 UHR
DONNERSTAGS
KREUZKIRCHENSTR. 2

Lust auf ungewöhnliche Erlebnisse?

27. April
18. Mai
15. Juni

AHK AIDENBACHER
HELFERKREIS



Adele Röckl-Sigl feierte 85. Geburtstag



Im Kreise ihrer Familie und Bekannten konnte Adele Röckl-Sigl den 85. Geburtstag feiern. Erfreut nahm die Jubilarin auch die Glückwünsche von Bürgermeister Karl Obermeier entgegen, der ihr ein kleines Präsent des Marktes Aidenbach überreichte. Die Jubilarin kam 1938 in Vilshofen des Ehepaars Rasch zur Welt und wuchs mit einem jüngeren Bruder auf, der mittlerweile leider verstorben ist. In den Kriegsjahren lebte die Familie bei Verwandten auf einem Bauernhof und ist nach dem Krieg in die „Kosmühle“ in Aidenbach gezogen. Hier bauten sich Adeles Eltern u.a. ein kleines Busunternehmen auf, wegen dem neben dem Mühlengebäude eine Halle gebaut wurde, welche noch immer in Familienbesitz ist. Nach dem Schulabschluss absolvierte Adele in der Gemeinde Aunkirchen eine Verwaltungsausbildung, war anschließend im Markt Ortenburg beschäftigt, bevor sie 1966 zunächst für den Markt Aidenbach und nach der Gebietsreform im Jahre 1978 für die Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach über 30 Jahre tätig war. Aus ihrer ersten Ehe gingen die Kinder Helmuth und Heidi hervor. Mit ihrem zweiten Mann Georg Sigl, der ebenfalls 20 Jahre in der Gemeindeverwaltung von Bad Birnbach tätig war, ist sie seit 2002 verheiratet. Vorher waren sie schon 30 Jahre lang ein Paar. Das Enkelkind Maximilian hat die Familie vergrößert. Der mittlerweile junge Mann ist in die „Fußstapfen“ von Vater und Großmutter getreten und arbeitet im Landratsamt Passau, was Oma Adele sehr stolz macht. Bekannt und bis vor kurzem noch aktiv ist die rüstige Jubilarin in zahlreichen Vereinen. So kamen an ihrem Jubeltag auch Abordnungen des VdK Ortsverbandes Aidenbach, des Obst-



und Gartenbauvereins, des Trachtenvereins Amsham, der Wasserwacht Aidenbachs und des Radio Bayern 1 Fanclub zum Gratulieren vorbei. Zunächst fanden die Feierlichkeiten zum 85. Geburtstag in Beutelsbach statt, ausklingen ließ man das Fest im Café Wagner in Aidenbach.

VR-Bank übergibt 2.000 Euro Spendengelder



Freuen sich über die Scheckübergabe: Martin Scholz, Vorsitzender der Wasserwacht und Katja Straubinger, Vorsitzende des Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e.V.

Nach dem Brand unseres Hallenbades arrangieren sich Schwimmclub und Wasserwacht weiterhin mit einem provisorischen Trainingsbetrieb im Vilshofener Hallenbad und den dort großzügiger Weise eingeräumten Möglichkeiten, die jedoch die an zwei Tagen versetzten Trainingsmöglichkeiten in unserem geliebten Aidenbacher Hallenbad nicht ersetzen können. Doch es zeichnet sich ab, dass mit Glück zur nächsten Wintersaison wieder das Heimatbad genutzt werden kann. Da beim Brand auch in erheblichem Umfang die Ausrüstung beider Vereine vernichtet oder entsorgungspflichtig kontaminiert wurde, kommt eine großzügige Spende der Volksbank-Raiffeisenbank Vilshofen eG gerade recht. Deren Mitgliedervertreter haben entschieden, aus dem aktuellen Spendenbudget den beiden Vereinen jeweils 1.000,- € zur Beschaffung neuer Ausrüstung und Schwimmutensilien zur Verfügung zu stellen. Somit kann die Differenz reduziert werden, die aus der nur anteilig zu den tatsächlichen Kosten stehenden Versicherungszahlung zu erwarten sein wird. Zweiter Bürgermeister Robert Grabler bestätigte, dass trotz intensiver Auseinandersetzung der Gemeinde mit der Versicherung der entstandene Schaden für Gemeinde und Vereine nicht vollständig ersetzt werden könne, entsprechende Eigenanteile sind zu tragen. Besonders freue es daher auch die Marktgemeinde, dass sie mit dieser Spende für Schwimmclub und Wasserwacht schon jetzt eine Abmilderung des Schadens erfahren, noch bevor entsprechende Mittel aus der Versicherungssumme zur Verfügung gestellt werden können. Marktbereichsleiter Sandro Knab, Leiterin des Marketings Kathrin Aschenbrenner und die Aidenbacher Mitgliedervertretenden der VR-Genossenschaft verbanden mit der Spendenübergabe auch einen Dank an die beiden Vereine für die geleistete Jugendarbeit, den Einsatz für die lebenswichtige Schwimmausbildung und den Beitrag zur Lebenswertigkeit der Region, die ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich wäre.

Bild: VR-Bank, Bericht: Saibold

Jahresbericht 2022 der Aidenbacher Bücherei

Die Büchereileiterin Olga Hanke legte wie jedes Jahr der Marktgemeinde und der Pfarrei die Jahresstatistik 2022 vor. Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen Olga Hanke, Iris Völkel, Regina Friedrich, Christa Dusel, Elke Minuth und Kathrin Wallner waren insgesamt 303 Stunden in der Bücherei im Einsatz. Die Bücherei verzeichnete nach der Neueröffnung im Alten Rathaus 6440 Entleihungen – um 2200 Entleihungen mehr als im Vorjahr – und verfügt zur Zeit über 3833 Medien, da im Hinblick auf den bevorstehenden Umzug in die neue Bücherei fast 4000 Medien aussortiert wurden. Es wird aber wieder aufgestockt.

Erfreulicherweise konnten im letzten Jahr 50 Neuanmeldungen verzeichnet werden, ein Zeichen dafür, wie gut die neue Bücherei angenommen wird. Das bestätigt auch, dass die Leute aus Aidenbach und Umgebung nach wie vor lesebegeistert sind und das Lesen von Büchern weiterhin „in“ ist. Sie sind begeistert von der neuen Bücherei und vor allem die bunt gestaltete Kinderabteilung findet guten Anklang. Mit aktuellen Neuanschaffungen von Romanen, Sachbüchern, Jugendbüchern, Kinderbüchern für Kleinkinder, Erstleser und Kinder im fortgeschrittenen Lesealter, Tonträgern (MCs und CDs), Spielen und Zeitschriften gelingt es dem Büchereiteam, immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Am 14. Mai 2022 war anlässlich des Tags der Offenen Tür die Kinderbuchautorin Daniela Wanninger zu Gast und las aus ihrem Buch „Benni, der Bücherwurm“. Die Kinder folgten der Lesung mit Begeisterung, wurden selbst mit einbezogen und der gebackene Bücherwurm schmeckte ganz besonders. Am 20. Oktober 2022 las Prof. Wolfgang Hardtwig aus seiner Autobiographie „Der Hof in den Bergen“ für Erwachsene vor. Gebannt hörten die Teilnehmer zu und beteiligten sich angeregt bei der anschließenden Diskussion. Die 3. Bürgerneisterin Eva Kapfhammer lud im Rahmen des Ferienprogramms Kinder zur Vorlesung „Die Olchis feiern Geburtstag“ ein und wurden anschließend mit einem spendierten Eis aus der Eisdiele belohnt.

Ab April starten wir wieder mit der Aktion „Ich bin ein Büchereifuchs“. Kinder ab 3 Jahren können hier ihren „Büchereiführerschein für Schlaue“ erwerben, den sie nach drei Besuchen in der Bücherei erhalten können. Weitere Informationen zum Ablauf werden sie von unseren Mitarbeiterinnen erhalten. In diesem Jahr ist im Rahmen des Ferienprogramms eine Veranstaltung für Kinder mit dem Kamishibai-Theater mit der Bilderbuchgeschichte „Emma – ohne dich war die Welt nur halb so schön“ geplant. Das Büchereiteam freut sich auf rege Teilnahme an diesen Aktionen und viele neue Leser!

Bild: Sankt Michaelsbund, Bericht: Hanke



Erfolgreicher Abschluss der Sternstunden-Aktion

Das SBS-Getränkemarktteam bedankt sich bei allen fleißigen Bäckerinnen, den Spendern und den Käufern des Leckerlverkaufs Ende 2022. Dank ihnen konnten 345,- € an die Sternstunden e.V. gespendet werden.

Bild/Bericht: Freundorfer



Lehrgang beim Großmeister



Für die Kampfsportler aus Aidenbach war es eine große Ehre, vom Großmeister Kwak Kum Sik (3.v.re.) zu lernen.

Am 28. Dezember letzten Jahres waren elf Mitglieder von PAGA-SPORT in Karlsruhe beim koreanischen Großmeister Kwak Kum Sik 9. Dan. Beim Lehrgang lernten und übten die Teilnehmer ein Repertoire von verschiedenen Techniken zur Selbstverteidigung durch Befreiung aus Haltegriffen oder Umklammerungen und Abwehr gegen Messer- und Stockangriffe. Die Anwendungen haben sich über einfache und wirksame Praktiken bis hin zu effektiven Kombinationen aufgebaut. Kwak Kum Sik ist einer der anerkanntesten und höchstgraduierten Taekwondo Großmeister der Welt, während seiner fast 3-jährigen Armeezeit in Korea war er Nahkampfausbilder und war im Vietnamkrieg als Ausbilder amerikanischer Elitetruppen eingesetzt. 1971 kam er nach Deutschland und seither hat er viele Taekwondo Meister ausgebildet auch Patrik Gaus, der Inhaber von PAGA-SPORT, ist seit 1984 direkter Schüler von Großmeister Kwak Kum Sik.

Bild/Bericht: Gaus

Genusswandern in Aidenbach mit Getränke Abel

wegwein-/wegbier-Getränkeboxen oder Rucksack-Wandern möglich



Bereits seit 2022 ist in Aidenbach das wegwein-/wegbier-Genusswandern auf dem ca. 7 km langen Stüberweg (Rundweg) möglich. Man reserviert – bitte mind. 14 Tage zuvor! – für seine individuelle Gruppe einen Wandertermin und gibt an, ob man mit Wein- oder Bierverskostung den Stüberweg bewandern möchte. Rainer Abel bestückt dann die entlang des Weges aufgestellten Boxen mit gekühlten Getränken. Startpunkt ist der Abel-Getränkemarkt „Am Bahnhof“, hier wird man mit App-Zugang (in der App sind die Standorte der Boxen markiert), Wanderkarte und Gläsern ausgestattet. Unterwegs darf man beliebig oft Halt machen und natürlich in der örtlichen Gastronomie in Aidenbach und Aldersbach einkehren.

Buchbare Termine jeweils samstags:

22. April | 06. Mai | 20. Mai | 17. Juni | 08. Juli
| 16. September | 07. Oktober | 21. Oktober

Buchung unter: www.wegwein.de oder www.wegbier.de

Als (kostengünstigere) Alternativmöglichkeit bietet Abel seit diesem Jahr auch eine Rucksack-Variante der Genusswanderung an. Von 2 bis 12 Teilnehmer können **von montags bis freitags jeweils um 11:00 Uhr oder 15:00 Uhr** ihre Tour ab dem Getränkemarkt starten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich! Pro Person gibt es einen Wander-Rucksack (Kühltasche mit Kühlelementen) und ein Glas zur Leihgabe. Zur Auswahl stehen entweder pro Person 2 x 0,5 ltr. regionales Bier (Helles) oder 1 x 1 Fl. Wein 0,75 ltr. mit entsprechender Erläuterung für das jeweilige Getränk. Die vor Ort bezahlte Kautions von 50,- € für die Ausstattung erhält man nach Rückgabe wieder erstattet. Für eine Wandergruppe empfiehlt sich eine Auswahl verschiedener Weine, um gemeinsam die verschiedenen Weinsorten verkosten zu können. Die Rucksack-Genusswanderung-Variante gibt es zum Paketpreis von 18,- € pro Person. Die Teilnehmer wandern entlang dem Stüberweg von Aidenbach nach Aldersbach durch eine herrliche Landschaft mit Wald und Wiesen. Sie erhalten von Abel eine Wanderkarte zur Orientierung und mit



Der Stüberweg ist in beide Richtungen durch eine gelbe Beschilderung in Aidenbach und Aldersbach markiert

Wissenwertem über den Weg. Unterwegs kann man so an den schönsten Plätzen ein kühles Gläschen Bier oder Wein genießen. In Aldersbach lohnt sich eine Einkehr ins berühmte Bräustüberl der Brauerei Aldersbach oder ins Museum! Treffpunkt ist das Weinstüberl bei Getränke Abel zum gebuchten Zeitpunkt. Parkplätze für die Autos sind reichlich vorhanden.

Buchung Genusswanderung mit Rucksack: <https://www.ostbayern-tourismus.de/planen-buchen/erlebnisse-buchen#/erlebnisse>

Informationen zum Genusswandern: Getränke Abel
info@abel-aidenbach.de ☎ 08543 3794
www.abel-aidenbach.de

Hochklassiger Krav-Maga-Selbstverteidigungslehrgang



Bei PAGA-SPORT & HOTEL in Aidenbach finden an manchen Wochenenden verschiedene Lehrgänge statt, so auch am 11. und 12. Februar. Dieses Mal kam ein hoher Gast direkt aus Israel, ein Spezialist des israelischen Krav Maga, Meister Amnon Maor, war als Lehrgangleiter für die BfSD-Academy in Aidenbach. Komplett ausgebucht war dieser Lehrgang bereits weit im Voraus. Das allein spricht für den guten Namen und die Qualität der Lehre des Amnon Maor Systems. Die Teilnehmer waren aber nicht nur vom Inhalt des Seminars begeistert. Auch die Organisation durch den Präsidenten des BfSD e.V., unter Leitung von Freddy Kleinschwärzer in Verbindung mit Patrik Gaus, als Inhaber und Betreiber der Hotel- und Sportanlage und seiner Gattin Satapron Gaus, sorgten für wundervolles Ambiente und Wohlfühlatmosphäre. Alle Teilnehmer erlebten ein fantastisches Wochenende unter Freunden aus Albanien, Ungarn, Bosnien, Kroatien, Italien, England, Österreich und Deutschland. Die nächsten Lehrgänge und auch eine internationale Krav Maga Instruktorausbildung der BfSD Academy im Trainingszentrum in Aidenbach ist schon in Planung, Termine werden im Internet unter www.paga-sport.de regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert.

Bild/Bericht: Gaus

Saugbagger zu vermieten!

Kroiss

Tiefbau GmbH

Unterradlsbach 6
94439 Roßbach

Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0
E-Mail: info@kroiss-web.de
Internet: www.kroiss-web.de

Saugbagger zu vermieten!

ASEN

PARTYSERVICE - CATERING

Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung

Eggllhamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431
www.metzgerei-asen.de • info@metzgerei-asen.de

Neu ab 2023: Das Ehegatten-Notvertretungsrecht

Reform des Betreuungsrechts im Gesundheitsbereich



Das neue Jahr bringt eine Reform des Betreuungsrechts mit sich. Eine der Neuregelungen, das sogenannte „Ehegatten-Notvertretungsrecht“ führt eine Situation ein, die von vielen Verbraucher*innen ohnehin für den Normalzustand gehalten wurde: War der Ehe- oder Lebenspartner bisher ohne eine entsprechende Vollmacht nicht befugt, Entscheidungen für den jeweils anderen zu treffen, so können Partner*innen nun für die ersten sechs Monate in Gesundheitsfragen füreinander entscheiden (§ 1358 BGB). Ist eine Person aufgrund gesundheitlicher Probleme plötzlich nicht mehr in der Lage, eigene Entscheidungen zu treffen, so kann von nun an der/die Partner*in Behandlungsverträge schließen, die behandelnden Ärzte sind von der Schweigepflicht entbunden.

Die Regelung gilt nur für Ehe- oder Lebenspartner, die nicht getrennt leben und unterliegt der sogenannten Widerspruchslösung: Wer nicht möchte, dass der Partner zu entsprechenden Entscheidungen befugt ist, sollte durch eine Vorsorgevollmacht widersprechen und diese im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren. Haben Verbraucher*innen eine andere Person bevollmächtigt, so ist die Vollmacht grundsätzlich vorrangig und das Notvertretungsrecht kommt nicht zum Tragen. Dasselbe gilt, wenn bereits ein Betreuer bestellt wurde. „Trotz der Neuregelung ist weitere Vorsorge jedoch auf keinen Fall verzichtbar“, sagt Carina Weis, Juristin beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB). „Da sich die Regelung nur auf Gesundheitsfragen bezieht und zeitlich begrenzt ist, sollte man unbedingt Vorsorge mittels einer Vollmacht oder einer Betreuungsverfügung treffen“, so Weis. Insbesondere eine Patientenverfügung sei hierbei wichtig, da die persönlichen Wünsche des Betroffenen so am besten umzusetzen sind und der Partner entlastet wird. Auch Fragen der Finanzverwaltung und die Vertretung in rechtlichen Dingen lassen sich nur durch eine Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung regeln. Der VSB bietet Vorträge und Einzelberatungen zu den Themen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Bericht: VerbraucherService Bayern im KDFB e.V., Beratungsstelle Passau, Steiner

Interessantes und Unbekanntes
aus der Vergangenheit unserer
Marktgemeinde

Schlimmes Hochwasser vor 100 Jahren

Vor 100 Jahren, genauer gesagt im Dezember 1922, erlebte die Gegend um Aidenbach ein schlimmes Hochwasser. Im „Vilshofener Amts- und Wochenblatt“ vom 19. Dezember 1922 stand:

„Schon seit Jahren denkt man hier nicht mehr, daß unser sonst so friedlicher Mühlbach zu einem solch reißenden Strom werden könne, zu welchem derselbe seit gestern nachts und heute umgewandelt ist. Durch das plötzlich eintretende Regenwetter ist genannter Bach so heftig angeschwollen, daß die Fluren auf weite Strecken überschwemmt sind. Namentlich in Karling sind die Häuser an der Bahnhofstraße fast alle vom Wasser umspült und in die Parterrräume eingedrungen, sodaß in vergangener Nacht das Vieh aus den Ställen gebracht werden mußte. Das Gemeindehaus von Aldersbach ist vollends vom Wasser umgeben, sodaß dessen Bewohner nur mehr mit Kähnen, die wenig vorhanden sind, verkehren können.....Auch das Elektrizitätswerk Aidenbach – Schönerding ist durch dieses Hochwasser arg in Mitleidenschaft gezogen; dessen Betrieb steht seit gestern nachts still und sind somit die umliegenden Ortschaften ohne Licht und Kraft.....Da der Regen jetzt aufgehört hat, so ist zu hoffen, daß das Wasser bald zurückgeht, freilich unter Zurücklassung von Schlamm und Unrat.“

Bericht: Stadler

Die Bücherei für Jung und Alt!

BÜCHEREI AIDENBACH

Unsere Medienangebote:

- Romane
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- CDs und Tonies

Neue Adresse:
Marktplatz 25
im Alten Rathaus

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ☎ 08543 / 48 96 944



Termine April

01., Samstag, VdK Gedenkgottesdienst, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Pfarrkirche "St. Agatha", Marktplatz, Aidenbach | siehe Pfarrbrief

01., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

01., Samstag, Öffentliches Repair-Café, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245

TIPP

01., Samstag, Theateraufführung "Der beliebte Grobian", Theatergruppe "Die vom Reschnobl e.V.", Gasthaus Wasmeier - Saal, Griesbacher Straße 5, Beutelsbach, 20:00 Uhr bis 22:30 Uhr

02., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

02., Sonntag, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Vilshofen, Vilsfeldstraße 50, Vilshofen an der Donau, 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr

02., Sonntag, Stammtisch SPD, SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 10:00 Uhr

02., Sonntag, Palmsonntag mit Prozession, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

03., Montag, Offener Jugendtreff, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

03., Montag, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 19:00 Uhr

04., Dienstag, Frauenrunde in Beutelsbach, Senioren Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr | beim Simandl-Wirt | Neuzugänge willkommen!

05., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

05., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

06., Donnerstag, Ölberglobpreis, Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche "St. Agatha", Marktplatz, Aidenbach, 14:00 Uhr

TIPP

06., Donnerstag, Watterturnier TSV Aidenbach, TSV Aidenbach 1884 e.V., Vereinsheim TSV Aidenbach, Jahnstraße 1, Aidenbach, 18:30 Uhr | Einschreiben ab 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

06., Donnerstag, Fußwaschung, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

07., Freitag, Karfreitag, Karfreitagliturgie, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

09., Sonntag, Ostersonntag, Osternacht / Auferstehung, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 5:00 Uhr bis 6:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

09., Sonntag, Ostersonntag, Hochamt, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

10., Montag, Ostermontag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

10., Montag, Ostermontag, Gedenkgottesdienst FFW Aidenbach, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

11., Dienstag, Spielenachmittag, Senioren Beutelsbach, Rathaus Beutelsbach - Gemeinschaftsraum, EG, Dorfplatz 9, Beutelsbach, 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

12., Mittwoch, VdK Stammtischrunde, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

12., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

12., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

13., Donnerstag, Monatlicher Senioren-Treff, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

14., Freitag, Schießabend mit Ü30-Stammtisch, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr | anssl. Ü30-Stammtisch ab 19:30 Uhr: Hier sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen

15., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

15., Samstag, Öffentliches Repair-Café, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245

16., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

16., Sonntag, Schulung: Spurensuche im Bienenvolk und Frühjahrsarbeiten, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

17., Montag, Offener Jugendtreff, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

19., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

19., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

21., Freitag, Schießabend, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr | Jugend ab 18:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr

22., Samstag, Schleiferturnier, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 13:30 Uhr | anssl. Saisonöffnungsfeier ab ca. 18:30 Uhr



Rollladen · Raffstore · Markisen · Fenster · Haustüren · Insektenschutz



Termine Mai

30., Sonntag, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Vilshofen, Vilsfeldstraße 50, Vilshofen an der Donau, 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr

30., Sonntag, Schulung: Völkererweiterung und Honigraumfreigabe, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Mai

03., Mittwoch, Frauenrunde in Atzing, Senioren Beutelsbach, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt", Atzing 1, Beutelsbach, 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr | beim Straubinger Wirt | Neuzugänge willkommen!

03., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

03., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

04., Donnerstag, Monatlicher Senioren-Treff, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

06., Samstag, Gemeindejugendtag, Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach, Schulstraße 9, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr | für alle Vereine und Verbände, die sich der Jugend vorstellen wollen

06., Samstag, Öffentliches Repair-Café, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245

06., Samstag, Private wegwein- oder wegbier-Genusswanderung, Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl, Am Bahnhof 11-13, Aidenbach, 14:00 Uhr | Infos unter ☎ 08543 / 3794

06., Samstag, Jahreshauptversammlung FSG, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr

07., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

07., Sonntag, Schulung: Schwarmzeit - Verfahren zur Schwarmvorwegnahme und Schwarmverhinderung, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

07., Sonntag, Stammtisch SPD, SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, Aidenbach, 10:00 Uhr

08., Montag, Offener Jugendtreff, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

08., Montag, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 19:00 Uhr

09., Dienstag, Senioren-Film-Nachmittag, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

09., Dienstag, Maiandacht in Buchenöd, Frauenverein Aidenbach, Buchenöd - Kapelle, Vilshofener Straße, Aidenbach, 19:00 Uhr

10., Mittwoch, VdK Stammtischrunde, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

10., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

10., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

11., Donnerstag, Sitzung des Marktrates, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

22., Samstag, Private wegwein- oder wegbier-Genusswanderung, Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl, Am Bahnhof 11-13, Aidenbach, 14:00 Uhr | Infos unter ☎ 08543 / 3794

22., Samstag, Jahreshauptversammlung VdK, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, Aidenbach, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

23., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

23., Sonntag, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Vilshofen, Vilsfeldstraße 50, Vilshofen an der Donau, 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr | Nichtschwimmer & Schwimmer

24., Montag, Offener Jugendtreff, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

24., Montag, Jugendübung FFW Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr

25., Dienstag, Spielenachmittag, Senioren Beutelsbach, Rathaus Beutelsbach - Gemeinschaftsraum, EG, Dorfplatz 9, Beutelsbach, 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

25., Dienstag, Neubürgerversammlung, Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, Aidenbach, 19:30 Uhr

26., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

26., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

27., Donnerstag, Seniorensprechstunde, Senioren Beutelsbach, Rathaus Beutelsbach - Gemeinschaftsraum, EG, Dorfplatz 9, Beutelsbach | nur nach Terminvereinbarung unter ☎ 08543 / 1378

27., Donnerstag, Begegnungscafé, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | jeden 3. Donnerstag

28., Freitag, Senioren Digital - Handy & Smartphone für Senior/innen, Malteser Dienststelle Aidenbach, Malteser Dienststelle Aidenbach, Marktplatz 1, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung bei Rita Bruckhuber ☎ 08543 / 9197574

28., Freitag, Schießabend, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr | Jugend ab 18:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr

29., Samstag, Eltern-Talk, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt - Frau Michaela Öller-Kafrle, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr | in deutscher und rumänischer Sprache

29., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

30., Sonntag, Patriotischer Jahrtag 2023, Bayer. Patriotischer Verein Aidenbach 1875 e.V., Kriegerdenkmal am Marktplatz, Marktplatz, Aidenbach 9:15 Uhr | lt. Bekanntmachung

30., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Senioren-Veranstaltungen in Aldersbach
sind zu erfragen beim Ehepaar Rabs unter ☎ 08543 / 624245

TIPP

TIPP



Termine Juni

- 13., **Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 14., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 14., **Sonntag, Hl. Erstkommunion**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr | siehe Pfarrbrief
- 15., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 15., **Montag, Jugendübung FFW Aidenbach**, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr
- 17., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 17., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 18., **Donnerstag, Christi Himmelfahrt, Auffahrtsmarkt 2023 mit verkaufsoffenem Feiertag**, Gewerbeverein, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei!
- 18., **Donnerstag, Christi Himmelfahrt, Begegnungscafé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | jeden 3. Donnerstag
- 19., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 20., **Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245
- 20., **Samstag, Private wegwein- oder wegbier-Genusswanderung**, Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl, Am Bahnhof 11-13, Aidenbach, 14:00 Uhr | Infos unter ☎ 08543 / 3794
- 21., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 21., **Sonntag, Schulung: Bienengesundheit**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer
- 22., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 24., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 24., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 26., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 26., **Freitag, Dankmaiandacht der Kommunionkinder**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr | kompl. Pfarrverband
- 27., **Samstag, Eltern-Talk**, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt - Frau Michaela Öller-Kafrle, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr | in deutscher und rumänischer Sprache
- 27., **Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 28., **Sonntag, Pfingstsonntag, Pfingstsonntagsgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | siehe Pfarrbrief
- 29., **Montag, Pfingstmontag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

ELTERN TALK
bringt Eltern ins Gespräch

Moderierte Gesprächsrunden für alle Eltern mit Kindern bis 14 Jahren

Die Themen bei ELTERN TALK liegen im Bereich Medien, Konsum, Erziehung und Suchtvorbeugung.

Nächste Termine in Aidenbach:
Samstag, 29. April
Samstag, 27. Mai
Samstag, 24. Juni

Beginn jeweils 13:00 Uhr
Dauer ca. 60-90 min

Kreuzkirchenstr. 2, Aidenbach
Anmeldung & Informationen, Fr. Margineanu ☎ 0157 88245268 oder danafranka1@gmail.com

- 29., **Montag, Pfingstmontag, Pfingstmontagsgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr | siehe Pfarrbrief
- 29., **Montag, Pfingstmontag, Familien-Radtour Tennisclub**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Treffpunkt Parkplatz TCA
- 31., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 31., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

Juni

- 01., **Donnerstag, Monatlicher Senioren-Treff**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich
- 02., **Freitag, bis 04., Sonntag, 39. Internationales Aidenbacher Frühjahrsturnier**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach | Eintritt frei
- 02., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 03., **Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245
- 04., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

TIPPS

SEITE 44 SEITE 50



Termine Juni / Juli

Kunst im Park

Samstag, 17. Juni 2023
Beginn: 18 Uhr

Kunstaussstellung
Live Musik & Bewirtung
Lichtkunstinstallation

AIDENBACH

- 04., **Sonntag, Schulung: Hygiene bei der Honiggewinnung**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer
- 04., **Sonntag, Stammtisch SPD**, SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 10:00 Uhr
- 05., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 05., **Montag, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach**, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 19:00 Uhr
- 07., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 07., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 08., **Donnerstag, Fronleichnam, bis 11., Sonntag, Feuerwehrfest FFW Beutelsbach**, Freiwillige Feuerwehr Beutelsbach, Freiwillige Feuerwehr Beutelsbach - Festplatz beim Gerätehaus, Zum Reitholz 5A, Beutelsbach
- 08., **Donnerstag, Fronleichnam, Gottesdienst mit anschl. Fronleichnamsprozession**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr | siehe Pfarrbrief
- 09., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 10., **Samstag, Vereinsausflug Geflügelzuchtverein**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, lt. Bekanntmachung, Aidenbach | Info unter ☎ 08543 91353 | Auch Nichtmitglieder sind willkommen!
- 10., **Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 11., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 12., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 12., **Montag, Jugendübung FFW Aidenbach**, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr
- 14., **Mittwoch, VdK Stammtischrunde**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde
- 14., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 14., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 15., **Donnerstag, Begegnungscafé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | jeden 3. Donnerstag
- 16., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 17., **Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245

TIPPS

- 17., **Samstag, Private wegwein- oder wegbier-Genusswanderung**, Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl, Am Bahnhof 11-13, Aidenbach, 14:00 Uhr | Infos unter ☎ 08543 / 3794
- 17., **Samstag, Kunst im Park 2023**, Markt Aidenbach, Park Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr | Eintritt frei!
- 18., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 18., **Sonntag, Schulung: Jungvolkbildung - Kunstschwarm, Brutableger**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | Schulung: Hygiene bei der Honiggewinnung
- 19., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 21., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 21., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 22., **Donnerstag, Sitzung des Marktrates**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- 23., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 24., **Samstag, Jahresausflug VdK ins Mostviertel**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, EDEKA-Parkplatz, Haidenburger Str. 5, Aidenbach, 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 24., **Samstag, Eltern-Talk**, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt - Frau Michaela Öller-Kafrle, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr | in deutscher und rumänischer Sprache
- 24., **Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 25., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 26., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 26., **Montag, Jugendübung FFW Aidenbach**, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr
- 28., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 28., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 30., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung
- 01., **Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter ☎ 08543 / 624245
- 02., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 02., **Sonntag, Schulung: natürliche Varroabekämpfung**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer
- 02., **Sonntag, Stammtisch SPD**, SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, Aidenbach, 10:00 Uhr

Juli

1. GEMEINDE- JUGENDTAG

AM SAMSTAG, 6. MAI 2023

AUF DEM GELÄNDE DER
MITTELSCHULE AIDENBACH

11-15
UHR

FÜR KINDER & JUGENDLICHE
MIT IHREN FAMILIEN

- WELCHE VEREINE GIBT'S IN AIDENBACH?
- WELCHE SPORT- UND FREIZEITANGEBOTE GIBT ES HIER?
- WO FINDE ICH DIE INFOS - WER IST ANSPRECHPARTNER?

AKTIONEN, AUFFÜHRUNGEN
& WORKSHOPS - MACH MIT
UND LERN UNS KENNEN!

VERLOSUNG
MUSIK
ALK-FREIE
COCKTAIL-BAR

FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT